

Blick nach
Lenzing
an der Ager
ab Seite 10

18.02.2026 / KW 08 / www.tips.at



Foto: TZ Mondseeland

Digicafé Zahlreiche Teilnehmer tauchen beim Digicafé für Senioren in die Welt von Smartphone und Co ein.

Seite 4



Komödie Die Junge Bühne Mondsee bringt mit der Komödie „Als der Film nach Schlotterberg kam“ schräge Charaktere, filmreife Pannen und ein charmantes Durcheinander in den Pfarrsaal Mondsee.

Seite 34 / Foto: Albert Moser

Rekordjahr für die Bergrettung

Seite 3



Opernball Ein Schülerteam der HLW Vöcklabruck war auch heuer wieder beim Wiener Opernball im Serviceeinsatz.

Seite 2 / Foto: HLW

Tips Zipfer **TV**

Leser-Skitag 2026

SAMSTAG, 7. MÄRZ

HAUSER Kaibling

Jetzt buchen auf tips.at/winter oder direkt bei sabbours via QR-Code oder telefonisch unter 0732 307215 6873

Beachten Sie die Reportage

Bauen & Wohnen

in dieser Ausgabe

Foto: Stock.Adobe.com

HAUSER Kaibling SCHLADMING DACHSTEIN

DJ Ötzi Gipfeltour

14. März - AlmArena

EINTRITT FREI

E X

REGIONALENTWICKLUNG

Fünf neue Regatta-Projekte bringen frischen Schwung in die Region

ATTERSEE/ATTERGAU. Mehr als 236.000 Euro an LEADER-Mitteln fließen in fünf neue REGATTA-Projekte der Region Attersee-Attergau. Sport, Nahversorgung, Bildung und Ortsentwicklung sollen dadurch nachhaltig gestärkt werden.

von THOMAS LEITNER

Mit einer Fördersumme von insgesamt 236.260 Euro hat der Regionalentwicklungsverein REGATTA Attersee-Attergau die bislang höchste Unterstützung dieser Förderperiode beschlossen. Die fünf einstimmig genehmigten Projekte lösen ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund 339.760 Euro aus und setzen gezielte Impulse für Infrastruktur, Versorgung, Bildung und regionale Lebensqualität.

Sport, Nahversorgung und Bildung im Fokus

In Unterach am Attersee wird die bestehende Sportfläche im Ortszentrum modernisiert und zu einer vielseitig nutzbaren Multisportanlage weiterentwickelt. Ziel ist ein sicherer Bewegungsraum für alle Altersgruppen sowie ein neuer Treffpunkt für Sport und Begegnung nahe Strandbad und Beach-

volleyballplatz.

Neue Wege in der Nahversorgung geht ein Verkaufsautomat von Greenskin Naturkosmetik in Straß im Attergau. Neben den eigenen Produkten sollen dort auch Waren regionaler Kleinerzeuger angeboten werden. Die kontaktlose Einkaufsmöglichkeit stärkt Direktvermarktung und Versorgung vor Ort.

Selbstbedienungsladen in der Trenau Mühle

Einen weiteren Impuls erhält die Trenau Mühle an der Gemeindegrenze zwischen Frankenmarkt und Vöcklamarkt. Geplant ist ein modernisierter Hybridladen mit Selbstbedienung, Kassensystem sowie Sicherheits- und Zutrittslösung. Ergänzend sollen Informationsangebote zur Mühlengeschichte und regionalen Produktion entstehen.

Bildung und Wertevermittlung stehen im Mittelpunkt des Projekts „Wertezeit“ am Rot-Kreuz-Werte-



Sportliches Projekt in Unterach



REGATTA-Geschäftsführer Walter Schnauder stellt Projekte vor

Fotos: REGATTA

campus in Seewalchen. Pädagogische Workshops sollen demokratische, soziale und humanitäre Grundlagen vermitteln und insbesondere junge Menschen erreichen.

Aufputz für den Ortsplatz in Attersee

In der Ortschaft Attersee wird im Zuge der Ortsplatz-Neugestaltung der Landungsplatz aufgewertet.



Projekt „Wertezeit“ in Seewalchen

Zwei Pavillons – einer für Gastronomie, einer für regionale Angebote und Ticketverkauf – sollen Aufenthaltsqualität, Service und touristische Orientierung verbessern und den Platz als Tor zum See stärken.

Erfolgsformat Wassertage wird fortgesetzt

Neben den neuen Projekten wird auch das erfolgreiche Format der REGATTA-Wassertage im Herbst 2026 weitergeführt. Projektträger ist die Gemeinde Nußdorf am Attersee. Nach großem Interesse im Vorjahr sollen erneut Expertenrunden, Exkursionen, Führungen und Informationsveranstaltungen stattfinden, die Wasserkompetenz fördern und Gewässerschutz praxisnah vermitteln. ■

ERFAHRUNG

Im Serviceeinsatz beim Wiener Opernball

VÖCKLABRUCK/WIEN. Beim Wiener Opernball zeigten 32 Schüler der HLW Vöcklabruck im Auftrag der Cateringfirma Gerstner ihr Können und ihre Professionalität. Sie übernahmen eine zentrale Rolle in der Betreuung der Gäste, sowohl in den exklusiven Logen als auch im prachtvollen

Marmorsaal. Die HLW-Schüler sorgten mit ihrem professionellen Service und Auftreten dafür, dass es den prominenten Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur an nichts fehlte. Schülerin Hannah Eder freute sich sehr, dass sie diese einzigartige Erfahrung machen durfte: „Highlights waren der

schöne Blumenschmuck und die magische Atmosphäre.“ Auch Eva Lechner war begeistert: „Einmal in die Welt der Reichen einzutauschen, einmal die Logistik, die hinter so einem Event steht, kennenzulernen und einmal in einen Frackschlüpfen zu dürfen, war wirklich ein unvergessliches Erlebnis.“ ■



Schüler-Team vor dem Einsatz Foto: HLW

BERGRETTUNG SALZKAMMERGUT

Warum 2025 ein Rekordjahr für die Salzkammergut-Bergretter wurde

SALZKAMMERGUT. 350 Einsätze im Bezirk Gmunden, weitere Alarmierungen im Mondseeland und am Attersee: Die Bergrettung im Salzkammergut war 2025 massiv gefordert.

Der anhaltende Bergsportboom spiegelt sich nicht nur regional, sondern auch österreichweit wider. Der Österreichischer Bergrettungsdienst rückte im Jahr 2025 insgesamt 10.912-mal aus.

Schwerpunkt Salzkammergut

Im Bezirk Gmunden verzeichnete die Bergrettung 2025 insgesamt 350 Einsätze. 391 Personen wurden geborgen, neun davon konnten nur noch tot geborgen werden.

Auch in den angrenzenden Regionen zeigt sich die hohe Einsatzdichte: Die Ortsstelle Steinbach/Weyregg rückte 14-mal aus und rettete 15 Personen, im Mondseeland kam es zu 23 Einsätzen mit 25 geborgenen Menschen. Damit zählt das Salzkammergut zu den einsatzintensivsten Regionen Oberösterreichs.

Viele Notfälle bei Alltagstouren

Auffällig ist, dass der Großteil der Einsätze nicht auf Extremsport zurückzuführen ist. Häufige Auslöser sind Wanderungen oder Skitage auf der Piste, bei denen Gefahren unterschätzt werden. Orientierungslosigkeit, Erschöpfung, mangelnde Flüssigkeitszufuhr oder falsche Selbsteinschätzung führen immer wieder zu alpinen Notlagen.

Hitze als zunehmendes Risiko

Zunehmend wirkt sich auch Hitze auf das Unfallgeschehen aus. Bereits Ende Mai führten sommerliche Temperaturen an einem verlängerten Wochenende zu zahlreichen Einsätzen. Kreislaufprobleme, Panikreaktionen und Stürze traten gehäuft auf. Besonders der August mit einer hohen Einsatzfrequenz zeigte, wie rasch Belastung und Risiko steigen können.

Ehrenamtliche stark gefordert

Die steigenden Zahlen bedeuten eine enorme Belastung für die



Bergrettung rückte im Vorjahr über 10.000 Mal zu Einsätzen aus Foto: ÖBRD

Einsatzkräfte. In Oberösterreich stehen 883 freiwillige Bergretter bereit, die vielfach mehrmals täglich ausrücken – oft neben Beruf und Familie. ■

**GREINÖCKER
& WILLIBALD**
INTERSPORT

**FRÜHLINGSAKTION
BIS OSTERN**



-30%

**AUF E-BIKES &
KINDERFAHRRÄDER**

*Frühlingsgefühle und
Osterfreude machen sich
breit*

**OSTER &
FRÜHLINGSDEKO**



Rabatt gültig auf Lagerware, vom UVP Preis bis 4.4.2026

KAUFHAUS in VÖCKLAMARKT: SAMSTAG bis 17 UHR geöffnet!



AUSZEIT

24-Stunden-Café für Betreuer

VÖCKLABRUCK. Rund 57.000 24-Stunden-Betreuer sind derzeit in Österreich tätig, vor allem aus Rumänien und der Slowakei. Ihre Zahl sinkt jedoch jedes Jahr. In Vöcklabruck wird ihnen deshalb mit dem monatlichen 24-Stunden-Café eine Auszeit und besondere Wertschätzung geboten.

Der „Treffpunkt Mensch & Arbeit Vöcklabruck“ der Diözese Linz lädt zu den regelmäßigen Treffen ein, die für viele 24-Stunden-Betreuer zu einem wichtigen Fixpunkt geworden sind. Vorbereitet werden die Zusammenkünfte von Elena, Martha und Mathilde. Die drei Ehrenamtlichen gestaltet die Treffen mit viel Sorgfalt und schafft einen passenden Rahmen. Das beginnt beim Tischschmuck und



Martha, Nadja und Elena beim 24 Stunden Café

Foto: Treffpunkt mensch & arbeit

reicht bis zu Mehlspeisen und anderen kleinen Speisen. Die Wertschätzung für die Betreuer und ihre Arbeit ist dabei deutlich spürbar. „Die Betreuer leisten eine so wertvolle Arbeit, für die sie viel mehr Anerkennung bekommen sollten“, sagt Cornelia Kienberger vom Treffpunkt Mensch & Arbeit. „Die Idee hinter unserem Angebot ist es, den

Betreuern etwas zurückzugeben, danke zu sagen und vor allem unseren Respekt vor ihrer wichtigen Arbeit auszudrücken. Auch neue Gesichter sind immer willkommen.“

Respekt und Anerkennung

Das Besondere an den Treffen ist, dass die Betreuer abschalten und sich in einem geeigneten Rah-

men austauschen können. Respekt und Anerkennung für ihre wichtige Arbeit bilden die Grundlage dafür. So entsteht Zeit zum Unbekümmertsein, ein wichtiger Ausgleich zur anstrengenden und fordernden Tätigkeit. Die Teilnehmer können sich über ihre Arbeit und ihre Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. „Es ist schön, dass es für uns eine Möglichkeit gibt, zusammenzukommen und uns auch einmal in der Muttersprache zu unterhalten. Wir haben bei den Treffen viel Spaß und können uns dabei entspannen“, berichtet eine Besucherin. Die nächsten Treffen finden am Mittwoch, 25. Februar, und am Mittwoch, 25. März, jeweils von 13 bis 16 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■



Krapfenzeit Passend zum Faschingsdienstag sorgte Lukas Klaffenböck vom Café Liebling am Vöcklabrucker Stadtplatz für eine süße Überraschung. Mit frischen Faschingkrapfen versüßte er dem Tips-Team den Arbeitstag und brachte ein Stück Fasching mitten in die Redaktion.

Foto: Tom Leitner

TECHNOLOGIE

Digicafé für Senioren

MONDSEELAND. Bereits zum dritten Mal fand das Digicafé für Senioren im Mondseeland statt. Insgesamt haben bisher mehr als 50 Teilnehmer im Alter zwischen 60 und 90 Jahren dieses Angebot genutzt.

Das Digicafé versteht sich als ungezwungener Austausch in gemütlicher Atmosphäre, bei dem individuelle Fragen rund um Handy und Tablet im Mittelpunkt stehen. Bereits zweimal haben Schüler der SMS Mondsee Senioren unterstützt und in kurzen, anschaulichen Vorträgen wertvolle Einblicke in digitale Themen gegeben. Künftig wird das Format monatlich in gemütlicher Runde mit maximal zwölf Teilnehmern im neuen Begegnungsraum des Jugendzentrums Mondseeland in der Rainerstraße 22 angeboten. Initiiert wurde das Digicafé im



Digicafé Foto: Technologiezentrum Mondseeland

Rahmen des Projekts „Zukunftsraum Mondseeland“. Ziel ist es, digitale Kompetenzen generationenübergreifend zu fördern. Die nächsten Termine finden am Donnerstag, 12. März, von 9.30 bis 12 Uhr sowie am Donnerstag, 16. April, von 9.30 bis 12 Uhr statt. Veranstaltungsort ist der Begegnungsraum des Jugendzentrums Mondseeland. Anmeldung: 0660 4507804 oder per E-Mail an mondseeland@tzs.at. ■

LOKALE GESCHICHTEN

Jetzt Tips-Gemeindereporter werden

SALZKAMMERGUT. Ob Vereinsfest, engagierte Ehrenamtliche oder neue Projekte im Ort: Mit den Gemeindereportern gibt Tips lokalen Geschichten eine starke Bühne – direkt aus dem Ort.

Was eine Region wirklich ausmacht, sind die Geschichten vor Ort. Kleine Feste, große Ideen, Menschen mit Einsatz und Projekte, die das Ortsbild verändern. Genau hier setzt das neue Modell der Gemeindereporter von Tips an. Ab sofort können engagierte Bürger auf tips.at darüber berichten, was ihre Gemeinde bewegt – authentisch, nah und direkt aus dem Alltag.

Die Beiträge erscheinen auf den jeweiligen Gemeindeseiten und sind damit genau dort verankert, wo sie hingehören. Lokale Initiativen, Vereine und Persönlichkeiten er-

halten mehr Sichtbarkeit, gleichzeitig wird die regionale Berichterstattung gestärkt und erweitert.

Einfacher Einstieg, klare Regeln

Der Zugang ist bewusst niedrigschwellig gestaltet. Nach einer Registrierung auf tips.at und einer kurzen Verifizierung per E-Mail und SMS kann mit dem Schreiben begonnen werden. Dieses Verfahren stellt sicher, dass hinter jedem Beitrag eine reale Person steht und schafft Vertrauen in die Inhalte. Technische Hürden gibt es kaum, das System führt Schritt für Schritt durch den gesamten Prozess – von der Idee bis zur Veröffentlichung.

Redaktionelle Kontrolle

Jeder Artikel wird nach dem Absenden von der zuständigen Tips-Redaktion geprüft. Besonders en-



Als Gemeindereporter aus dem eigenen Ort berichten

Foto: Christian Schwier/adobe.stock

gagierte und verlässliche Gemeindereporter können nach entsprechender Einarbeitung ihre Beiträge später selbstständig veröffentlichen. Damit bleibt die journalistische Qualität gesichert, während gleichzeitig neue Stimmen aus den Gemeinden zu Wort kommen.

Das Angebot richtet sich an alle, die hinschauen und etwas zu erzählen

haben: Vereinsfunktionäre, lokale Experten, engagierte Bürger oder Menschen mit Freude am Schreiben. So entsteht eine vielfältige, lebendige Berichterstattung, die zeigt, wie viel in den Gemeinden passiert – und wie wichtig lokale Geschichten für eine starke regionale Medienlandschaft sind.

www.tips.at/gemeindereporter ■



Lesen Sie mehr in unserer beigelegten Zeitschrift

Künstliche Intelligenz: Fluch oder Segen?

PLAKOLM

MEISTERBETRIEB SEIT 1888

Marktplatz 21, 4873 Frankenburg
07683 82 66 . frankenburg@plakolm.at

www.plakolm.at

Frühlings AKTION !!!

AHMED AUTO CLEANER & COSMETIC

- Innenreinigung
- Außenreinigung
- Felgenreinigung
- Wachsversiegelung
- Glasreinigung
- Wäsche

Nur gegen Vorlage des Coupons
Gültig bis Ende März nach telefonischer Vereinbarung
AB SOFORT gültig

statt 149,99
NUR €99,99

Überzeugen Sie sich von unserer Qualität!

IHR PARTNER FÜR KFZ-KOMPLETTREINIGUNG

- Auto-Komplettreinigung
- Professionelle Reinigung des Innenraums
- Professionelle Lackpflege
- Ihr Profi Lackversiegelung

KONTAKT >>>
ahmedautocosmetic@yahoo.com
www.ahmed-autocleaner.at

ÖFFNUNGSZEITEN >>>
MO - SA 07:00 - 17:00 UHR

TEL. 0699 17860787

ERBHÖFE

Traditionsbetriebe ausgezeichnet

GMUNDEN/VÖCKLABRUCK.

Gesamt 21 Höfe in Oberösterreich, seit Jahrhunderten in Familienhand, wurden zu Erbhöfen erhoben. Drei ausgezeichnete Betriebe liegen im Salzkammergut.

Insgesamt 21 landwirtschaftliche Familienbetriebe in Oberösterreich tragen ab sofort den Ehrentitel „Erbhof“. Mit der Auszeichnung würdigt das Land Betriebe, die seit mindestens 200 Jahren von derselben Familie bewirtschaftet werden. Auch drei Höfe aus dem Salzkammergut – in den Bezirken Gmunden und Vöcklabruck – zählen zu den Ge-
ehrten.

Starke Wurzeln und große Verantwortung

Bei einer Feier im Linzer Land-



Erbhöfe in Oberösterreich ausgezeichnet

Foto: Land ÖÖ

haus betonten Landeshauptmann Thomas Stelzer und Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger die Bedeutung der bäuerlichen Familienbetriebe für Gesellschaft, Umwelt und regionale Versorgung. Erbhöfe stünden für Zusammenhalt, Wissenstransfer über Generationen

und nachhaltiges Wirtschaften. Gleichzeitig sichere die Landwirtschaft mit einer Brutto-Wertschöpfung von rund 2,9 Milliarden Euro zentrale Teile des Wirtschaftsstandorts Oberösterreich. Das Land stellt heuer rund 95 Millionen Euro zur Förderung bereit, ein Teil davon

fließt in Investitionen und Forschung.

Betriebe im Bezirk Gmunden und Bezirk Vöcklabruck

Im Bezirk Gmunden wurde das Anwesen Oberriedl von Anton Buchegger in St. Konrad ausgezeichnet. Aus dem Bezirk Vöcklabruck erhielten Stefan und Martina Ennser mit dem Anwesen Holzinger in Wolfsegg am Hausruck sowie Josef und Theresia Winter mit dem Wintergut in Frankenmarkt den Erbhof-Titel. Auch weitere Betriebe aus ganz Oberösterreich wurden geehrt. Die Grundlage bildet das oberösterreichische Erbhöfegesetz. Seit 1931 erhielten bereits 6.299 Familienbetriebe diese besondere Auszeichnung – rund ein Fünftel aller landwirtschaftlichen Höfe im Bundesland. ■



Spendenübergabe

Foto: privat

SPENDE

Tierschutz

REGAU. Bei der Spendenaktion „Christkindl für Tiere“ kamen 5.000 Euro zusammen, die nun an Tierschutzorganisationen übergeben wurden. 2.500 Euro gingen an den TSV und Schutzhof TierseelenHoffnung, 1.500 Euro an Tierengel Austria Tierrettung, 500 Euro an Menschen für Tiere grenzenlos und 500 Euro an Limas Tierparadies. Dank gilt allen Beteiligten, die mit ihren Spenden und Engagement zum Erfolg der Aktion beitrugen. ■

ZEITPOLSTER

Unterstützung im Alltag

ATTNANG-PUCHHEIM. Beim ersten Helfertreffen in der Leader Region Vöckla-Ager stand der gemeinsame Start von Zeitpolster im Mittelpunkt. Elf Helfer sind bereits registriert und freuen sich über Betreuungsanfragen.

Die neuen Zeitpolster-Helfer möchten Menschen im Alltag unkompliziert unterstützen. Das Angebot reicht von kleinen Hilfen im täglichen Leben über die Begleitung zu Arztterminen, Einkaufsgängen oder Erledigungen bis hin zur Entlastung pflegender Angehöriger. Einige Helfer bieten zudem sogenannte Oma- oder Opadienste an. Sie nehmen sich Zeit für Kinder, spielen gemeinsam, lesen vor, gehen spazieren oder sind einfach da, wenn Unterstützung im Familienalltag willkommen ist.



Helfertreffen in Attnang-Puchheim

Foto: Verein Zeitpolster

Auch ein erster Mann ist bereits unter den registrierten Helfern. Weitere männliche Unterstützer sind ausdrücklich willkommen. In offener Atmosphäre wurde besprochen, wie die Zusammenarbeit in der Region gelingen kann und welche Wege es gibt, damit Hilfesuchende und Helfer gut zusammenfinden. Dabei wurden zahlreiche Ideen gesammelt, Kontakte geknüpft und nächste

Schritte vereinbart. Sabine Jochum-Müller aus Vorarlberg brachte als erfahrener Gast Einblicke aus der Praxis mit und beantwortete zahlreiche Fragen. Betreuungsanfragen sind ab sofort willkommen. Die Helfer freuen sich auf Einsätze in der Region. Weitere Unterstützer sind ebenfalls willkommen. Kontakt: 0664 88720776 oder per E-Mail an voeckla-ager@zeitpolster.com ■

FELIX FAMILIA

Zweiter Platz für KWG

SCHWANENSTADT. Beim Landesfamilienpreis „Felix Familia“ 2026 wurden besonders familienfreundliche Betriebe ausgezeichnet. Den zweiten Platz in der Kategorie „Unternehmen mit 21 – 100 Mitarbeitern“ erreichte das Kraftwerk Glatzing-Rüstorf (KWG) aus Schwanenstadt mit dem Projekt „Pflege und Beruf bei KWG – Ver-

einbarkeit sichtbar machen und aktiv unterstützen“. Flexible Arbeitszeiten, zusätzliche Pflegefreistellung und gezielte Schulungen für Führungskräfte und Teams fördern eine offene, wertschätzende Unternehmenskultur und leben Familienfreundlichkeit aktiv. Die Zweitplatzierten durften sich über 1.500 Euro Preisgeld freuen. ■



(v.l.n.r.) Familienreferent LH-Stv. Manfred Haimbuchner mit den Gewinnern Gerlinde Pauli und Susanne Aschenbrenner (Kraftwerk Glatzing-Rüstorf eGen), Vizepräsident Clemens Malina-Altzinger (WKO Oberösterreich) sowie Thomas Buchegger (Industriellenvereinigung Oberösterreich) Foto: Land OÖ/Kauder



Übergabe des Spendenschecks

Foto: Hausruckchor

HAUSRUCKCHOR

Spende an Sozialkreis

SCHWANENSTADT. Der Hausruckchor Ottmang-Manning spendete aus den Einnahmen des Adventsingens für wohltätige Zwecke. Durch den guten Besuch beim Konzert in der Stadtpfarrkirche Schwanenstadt war es dem Hausruckchor möglich, den Sozialkreis der Pfarre Schwanenstadt mit 1.500 Euro finanziell zu unterstützen. Mit diesem Betrag ermöglicht der Hausruckchor dem Sozialkreis Schwanenstadt, Menschen zu unterstützen, die in Not geraten

sind. Die Bedürftigkeit wird in persönlichen Gesprächen vom Sozialkreis geprüft. Die Spendenübergabe fand im Pfarrhof Schwanenstadt im Beisein von Pfarrer Helmut Part, Elisabeth Aichmayr vom Sozialkreis, Obmann Josef Pflügl, Chorleiter Klaus Duftscheid und Josef Stelzhammer vom Hausruckchor statt. Das nächste Frühlingskonzert des Hausruckchors ist für Samstag, 30. Mai 2026, 17 Uhr, im Stadtsaal Schwanenstadt angekündigt. ■



101. Geburtstag Foto: OÖ Seniorenbund

SENIORENBUND

Gratulationen

KIRCHHAM. Über zahlreiche Gratulanten freute sich Berta Eder anlässlich ihres 101. Geburtstags. Auch der Oberösterreichische Seniorenbund ließ es sich nicht nehmen, der Jubilarin persönlich zu gratulieren. Landesobmann Josef Pühringer besuchte gemeinsam mit Bezirksobmann-Stellvertreterin Eva Maria Raffelsberger sowie Vertretern der Ortsgruppe Kirchham die Jubilarin. Eder ist seit mehr als 40 Jahren Mitglied des Seniorenbundes in Kirchham. ■

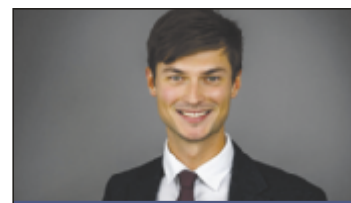
kein mensch mag
werbung.
(außer sie ist gut.)

kratkys.net
agency in progress®

wien 1, kohlmarkt 12



auch die nummer ist gut:
+43 699 1816 1816



Mag. Florian Engl

LANDL + EDELMANN

RECHTSANWALTSPARTNERSCHAFT

Tierhalterhaftung
und Aufsichtspflicht

Ein Hund muss nicht zwangsläufig an der Hundeleine geführt werden, um die Aufsichtspflicht des Tierhalters nach § 1320 Absatz 1 ABGB zu erfüllen. Bei einem gehorsamen Hund reicht es aus, ihn permanent im Blick zu behalten und ihm die erforderlichen Kommandos zu geben. Wird der Hund jedoch – selbst nur für wenige Sekunden – aus den Augen gelassen, verletzt der Halter in diesem Fall seine Aufsichtspflicht und wird unter Umständen schadenersatzpflichtig.

KANZLEI VÖCKLABRUCK

Ferdinand Öttl-Straße 15

Tel. 07672 / 29360 ■ Fax: DW -13

e-mail: anwaelte@lexlet.at

www.lexlet.at

EMPFANG

Tips-Gäste feierten beim OÖ-Derby

RIED/OÖ. Zum Oberösterreich-Derby zwischen der SV Oberbank Ried und dem LASK lud Tips am Samstag, 14. Februar, zu einem Empfang in der BWT Oberösterreichische Arena ein.

Rund 160 Tips-Gäste aus dem Innviertel sowie aus anderen Regionen Oberösterreichs, darunter auch Sportlandesrat Markus Achleitner und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse OÖ, Manuel Molnar, sahen ein intensiv geführtes Derby, das mit einem gerechten 1:1 endete. Kulinarisch wurden die Gäste mit deftigen Snacks verwöhnt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ Tommy. ■



Tips-Chefredakteurin Alexandra Mittermayr, Sportlandesrat Markus Achleitner, Reinhard Koch (zukünft. lehrre. österreich/starlim und sterner) und Fritz Dallamaßl (Direktor-Stv. WKOÖ) verfolgten mit Spannung das OÖ Derby. alle Fotos: Isabella Heinzl



Manuel Molnar (Vorstands-Dir. Sparkasse OÖ), Maria Hoflehner (Tips), Gerald Klinger (Sparkasse OÖ) (v. l.)



Das zeitweise hitzig geführte Spiel ließ niemanden auf der Tribüne kalt.



August Bürgler (Bar Fümreif), Christina Wenger (Tips-Verkauf)



Das Match war spannend bis zur allerletzten Sekunde.

Alle Fotos: tips.at/b/713045



HILFSORGANISATION TUMAINI

Baumprojekt in Tansania

BEZIRK. Das Hilfsprojekt Tumaini startet 2026 in sein 14. Projektjahr in Tansania. Ziel ist es, Menschen dauerhaft in die Selbstständigkeit zu führen.

Ein zentraler Baustein ist das Tumaini-Baumprojekt: 10.000 neue Bäume werden gepflanzt, die Gesamtzahl steigt auf rund 55.000. Etwa dreißig geschulte Kleinbauern setzen die Aufforstung fachkundig um, was Klima, Böden und Einkommensmöglichkeiten stärkt. Die Wasserversorgung wird weiter ausgebaut: 2026 entstehen der 21. Brunnen im Projektgebiet sowie ein Wasserspeicher mit 100 Kubikmetern für Trockenzeiten, finanziert von der Aqua Pearls For You and Planet Blue Foundation der BWT Mondsee. Die Frauengruppe „Kapu La Mama“ errichtet ein Gebäude für



10.000 neue Bäume werden gepflanzt.

Foto: Hagler

eine Mäismühle, Tumaini finanziert Maschinen und Stromanschluss. So entsteht eine dauerhafte Einkommensquelle, die regionale Wertschöpfung und Unabhängigkeit fördert. Drei Jugendliche aus armen Familien begannen 2026 eine zweijährige Berufsausbildung, zwei gefördert von Tumaini, einer vom Rotary Club Regensburg Millennium. Insgesamt haben bereits 26 Lehr-

linge eine Ausbildung erhalten. Darüber hinaus schützt Tumaini Maasai-Mädchen vor Zwangsverheiratung und Genitalverstümmelung. Zwei Mädchen wurden im Januar im Maasai Rescue Center aufgenommen und besuchen Internatsschulen. Eine junge Mutter und ihre psychisch beeinträchtigte Tochter erhalten Unterstützung mit einer geeigneten Förderschule. ■



Helmut Kröpfel

Foto: Stadtgemeinde

TRAUER

Nachruf

ATTNANG-PUCHHEIM. Helmut Kröpfel ist im 89. Lebensjahr verstorben. 1965 übernahm er den elterlichen Landmaschinenbetrieb an der B1. Mit der Straßenreinigung und der getrennten Altschutt-Sammlung legte er den Grundstein für den Einstieg in die Abfallwirtschaft. Viermal nahm er an der Rallye „Paris-Dakar“ teil und wurde sechsfacher Europameister im Truck-Trial. Kröpfel unterstützte soziale Projekte im In- und Ausland und war Ehrenringträger der Stadt Attnang-Puchheim. ■



Foto: DUSAN ZIDAR/shutterstock.com



Fotos (4): Metzgerei Maier

METZGEREI MAIER

Genussvolle Oster-Feiertage mit schmackhaften Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Maier

PÖNDORF. Die Osterfeiertage zählen zu den schönsten Familienfesten im Jahr. Was wäre Ostern ohne kulinarische Traditionen wie etwa den Festtagsbraten, Osterschinken, geräucherte Spezialitäten oder Osterstangerl von der Metzgerei Maier?

Höchster Genuss aus der Region mit Fleisch zu 100 Prozent aus Österreich von heimischen Bauern. Traditionelle Rezepturen und beste Zutaten sorgen für Top-Qualität und einzigartigen Geschmack!

Traditioneller Familienbetrieb in Pöndorf

Die Franz Maier KG ist seit 1934 im Familienbesitz. Derzeit werden in 4. Generation ausschließlich hochwertigste Produkte gefertigt. Aus der ursprünglichen



Geschäftsleitung der Metzgerei Maier

Dorffleischerei mit Viehhandel ist ein mittelständischer Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieb mit über 40 Mitarbeitern entstanden.

Im modernen Geschäftslokal finden Kunden breite Auswahl an frischen Wurst- und Fleischwaren. Ein Selbstbedienungs-Bereich ermöglicht das Einkaufen auch außerhalb der Öffnungszeiten. Praktisch für spontanes Einkaufen am Wochenende oder zu den Feiertagen. Der SB-Bereich bietet zu den Metzgerei-Waren viele regionale Produkte (Nudeln, Eier, Milchprodukte, Käse, Gewürze uvm.) Zusätzlich erhalten Kunden die Maier Metzgereiprodukte beispielsweise bei Maximarkt, Billa, Spar Märkte regional, Penny, MPreis und C+C Wedl.



Eigener SB-Bereich

Fleisch- und Wurstwaren in ausgezeichneter Qualität

Die Metzgerei Maier ist ein Nahversorger mit 100 Prozent Fleisch aus Österreich! Top-Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schlagwörter sondern gelebte Unternehmensphilosophie. Verarbeitet wird nur beste österreichische Fleisch-Qualität von heimischen Bauern.

Wurst-Kreationen aus Meisterhand

Die Metzgerei Maier steht besonders für geschmackvolle Wurst-Kreationen von höchster Qualität. Jetzt die neue Käsbreznin mit perfekter Balance von leichter Schärfe und schmelzendem Käse probieren. Die neue Käse-Knacker bietet feinstes Knacker-Aroma, vereint mit cremigem Käse! Eine neue Rauchkäswurst mit Heumilchkäse sorgt für ein besonders Geschmackserlebnis.

Grillen mit viel Geschmack

Die Metzgerei Maier bietet exklusive Grillpakete mit hochwertigsten Fleischsorten wie Schopf, Karree, Kotelett oder Beiried. Ideal für Grillabende mit Freunden und Feinschmeckern. Diese sind ab April im Metzgerei-Geschäft und auch im



Schmackhaftes zum Grillen

eigenen SB-Bereich zu bekommen. Begehrte sind auch die schmackhaften Käsekrainer, Chili-Käsekrainer, Käsbreznin oder Käse-Knacker.

Mitarbeiter & Lehrlinge gesucht

Jetzt bewerben und Teil des Metzgerei-Teams werden. Geboten wird ein sicherer Arbeitsplatz, ein junges Team und ein Top-Arbeitsklima. Lehrlinge als Fleischer und Einzelhandelskaufmann (m/w/d) werden aufgenommen. ■ Anzeige

Franz Maier KG

Kirchham 1, 4891 Pöndorf
Tel.: 07684 7112
www.metzgereimaier.at



Lenzing an der Ager

Fläche: 8,89 km²
Höhe: 485 m
Einwohner: 5.306

Bürgermeister:
Ing. Rudolf Vogtenhuber (SPÖ)

Homepage:
www.lenzing.ooe.gv.at



VEREIN

Zum Dart trifft man sich im Scharkpub Lenzing

LENZING. Seit 2021 besteht der Verein Scharkhaus – Duri's Dart Team. 45 Mitglieder haben viel Spaß am Spiel mit den Wurfpielen und stellen immer wieder Veranstaltungen auf die Beine – auch solche für den guten Zweck.

Im Vereinslokal, dem Scharkhaus/Scharkpub Lenzing an der Ager, stehen acht Dartautomaten zur Verfügung. Der Verein stellt sechs Mannschaften, fünf im ÖCSV (Österreichischer Compact Sport Verband) und eine in der SKG (Salzkammergutliga). Auch Veranstaltungen werden geplant und umgesetzt. 2022 wurde ein Benefizturnier veranstaltet. Im Jänner 2023 gab es die



Der Vorstand des Dartvereins in Lenzing mit Pokalsammlung

Foto: Dartverein

Siegerehrung in der Dartliga und die Ortsmeisterschaft Lenzing. Im Februar 2024 lud man zum ersten Eltern-Kind-Bewerb mit

anschließender Ortsmeisterschaft und auch heuer gab es Ende Jänner wieder einen Eltern-Kind-Bewerb. ■

AUSZEICHNUNG

Lenzing AG nimmt auch weiterhin Spitzenstellung bei Nachhaltigkeit ein

LENZING. Die Lenzing AG wurde erneut von der globalen gemeinnützigen Organisation CDP für ihre transparente Berichterstattung und ihre Leistungen in den Bereichen Klimawandel, Wälder und Wassersicherheit ausgezeichnet.

Damit zählt Lenzing zu den weltweit nur 23 Unternehmen, die es 2025 in allen drei Kategorien auf die „Corporate-A-List“ geschafft haben. Für die Lenzing AG ist es bereits das vierte Mal, dass sie diese prestigeträchtige „Triple-A“-Bewertung erhält. „Das erneute Triple-A bestätigt unseren Anspruch, Nachhaltigkeit konsequent und messbar voranzutreiben. Die Verbesse-



Holz wird von der Lenzing AG nachhaltig beschafft.

Foto: Lenzing AG, Franz Neumayr

rungen im Wasser- und Waldmanagement und die Beibehaltung der Klimabewertung auf dem gleichen Niveau zeigen, wie effektiv unsere Teams an den

wichtigsten Hebeln arbeiten. Wir werden diesen Weg entschlossen weitergehen und die Transformation unserer Industrie aktiv mitgestalten“, sagt Georg

Kasperkovitz, Vorstandsmitglied der Lenzing AG.

Ehrgeizige Ziele im Visier des Unternehmens

Lenzing setzt sich im Rahmen ihrer strategischen Säulen und in ihren definierten Kernbereichen wie Dekarbonisierung, nachhaltige Rohstoffbeschaffung und verantwortungsbewusster Umgang mit Wasser ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele. So achtet Lenzing beispielsweise auf eine ausschließlich nachhaltige Beschaffung von Holz und Faserzestoff, eine optimale Nutzung ihrer Rohstoffe sowie eine kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz und Investitionen in Erneuerbare. ■



Lenzing an der Ager ist eine wachsende Stadtgemeinde. Die Lenzing AG als wichtigster Arbeitgeber der gesamten Region liegt allen am Herzen, sorgt aber auch immer wieder für Sorgenfalten in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit.

BUDGETUNSICHERHEIT

Hallenbadneubau vorerst auf der Warteliste

LENZING. Wer glaubt, eine „reiche“ Gemeinde wie Lenzing an der Ager, könne sich alles leisten, der irrt. So gerne man mit dem Hallenbadneubau auch beginnen möchte, so unsicher ist die finanzielle Leistbarkeit. Daher wird dazu erst Mitte nächsten Jahres eine Entscheidung fallen, wie Bürgermeister Rudolf Vogtenhuber (SPÖ) erklärt.

Wie ist die finanzielle Situation der Stadtgemeinde? Ist der Hallenbadneubau nicht leistbar?

Rudolf Vogtenhuber: Wir können ausgeglichen budgetieren und sind ein Stück weit weg von einer Härteausgleichsgemeinde. Nichtsdestotrotz überschreiten die Pflichtausgaben wie Sozialhilfeverbandsumlage, Krankenanstaltenbeitrag und Landesumlage alle Ertragsanteile um 2,4 Millionen Euro. Das müssen wir von der Kommunalsteuer abziehen und die

ist sehr von der Lenzing AG abhängig. Auch der Baustart des Hallenbads ist betroffen. 18 Millionen Euro kostet das Projekt insgesamt. Das Hallenbad ist genehmigt, vom Land wurden Geldmittel dazu in Aussicht gestellt. Nicht förderbar sind Restaurant, Fitnessbereich und Sauna. Eigenmittel sind reserviert, wir brauchen aber auch ein Darlehen und das muss bedient werden. Der Gemeinderat steht mit großer Mehrheit hinter dem Hallenbad. Mitte 2027 wird noch einmal darüber geschaut und dann sieht man auch, wie sich die Situation der Lenzing AG darstellt.

Wie schaut es mit weiteren Bauprojekten aus?

Vogtenhuber: Der Abriss des alten Hallenbads ist für Februar geplant. Das in Bau befindliche Wohn- und Gesundheitshaus des GSG am Rathausplatz ist terminlich auf Schiene. Das Erdgeschoss und das erste

Obergeschoss werden wir als Stadtgemeinde mieten. Reinkommen sollen die Apotheke und fünf bis sechs Ärzte, eine Ordination wäre auch als Gemeinschaftspraxis möglich. Gegen Ende des Jahres wird die Immobilie als Edelrohbau an uns übergeben. Leergeräumt ist auch bereits die Wohnanlage an der Hauptstraße, sie soll im Sommer wegkommen. In der Folge errichtet die GSG Neubauten. Im Zuge der Projekte im Stadtzentrum stehen Sanierungen beim Kanalnetz an. Dazu wird die Kreuzung Hauptstraße mit Otto-Glöckel-Straße gesperrt werden müssen.

Nach den Kanalarbeiten wird die Otto-Glöckel-Straße dann mit Baumpflanzungen gestaltet. Neu ist die Blinklichtanlage bei der Friedhofskreuzung. Die Züge müssen keinen Pfeifton mehr abgeben, was die Anrainer freut. Beim Friedhofsweg wurden in Kooperation mit den ÖBB Bäume gepflanzt.

Lenzing ist seit ein paar Monaten Stadt. Wie ist die Resonanz?

Vogtenhuber: Die Sinnhaftigkeit der Stadterhebung wurde erkannt. Es gibt keine negativen Äußerungen. Die meisten Lenzinger sind stolz darauf. Lenzing ist eine prosperierende Stadt mit Zuzug. Die Kinderbetreuung ist ein beachtlicher Budgetposten. Es kostet Geld, das wir aber gerne ausgeben. ■

Anzeige

LENZING
Stadt
an der Ager



Hallenbad-Abriß Das geschlossene Hallenbad in Lenzing wird abgerissen. Bis Mitte 2027 ruht der Plan für den Neubau, der bereits genehmigt ist. Geldmittel dazu hat das Land in Aussicht gestellt. Der Gemeinderat steht hinter dem Projekt, die finanzielle Lage der Gemeinde ist aber unsicher und stark mit der Entwicklung der Lenzing AG verflochten. Daher wartet man einmal ab. Foto: Mac

Die Lenzing Papier GmbH gehört zu den führenden Herstellern Europas im Bereich Recycling-, Verpackungs- und Briefumschlagpapier.

**LENZING
PAPIER**

Für den Bereich Planung und Verkauf und suchen wir

**PRODUKTIONSPLANER 50%
und MITARBEITER
VERKAUFSINNENDIENST
50% – Vollzeit (m/w/d)**

AUFGABEN:

- + Grob- und Feinplanung der Kundenaufträge für die Papiermaschine und nachfolgende Maschinen mit dem Ziel der Minimierung des Ausschusses und Lagermengen und Maximierung der Produktionsleistung
- + Auftragserfassung und -verfolgung, Abstimmungen mit Produktion u. Logistik
- + Laufende Prüfung und Optimierung der Lagerbestände in Zusammenarbeit mit Logistik

VORAUSSETZUNGEN:

- + sehr gute Teamfähigkeit
- + mathematisches und logisches Verständnis
- + idealerweise IT affin
- + schnelles Auffassungsvermögen für komplexe Zusammenhänge u. deren Lösung
- + Hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- + Genaue Arbeitsweise
- + mehrjährige Berufserfahrung zumindest in einem der Bereiche: Papierherstellung, Produktionsplanung/-steuerung im industriellen Umfeld ODER
- + Nachweis einer mehrjährigen Berufserfahrung mit ähnlicher, gleich gelagerter komplexer Aufgabenstellung
- + Fähigkeit zum Ausgleich von Vertriebs- und Produktionsinteressen
- + Hohe Flexibilität

Für diese Position erwarten Sie im Rahmen einer 38h Woche ein Monatsbruttolohn von mindestens EUR 3.400 basierend auf dem Kollektivvertrag der chemischen Industrie mit der Bereitschaft der Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Wir bieten Ihnen eine herausfordernde Aufgabenstellung in einem interessanten Umfeld.

Nutzen Sie diese Chance und senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Mag. Alexander Zacherl | Tel: +43 (0) 7672 701-3027
a.zacherl@lenzingpapier.com | www.lenzingpapier.com

ZEITREISE

Geschichte Lenzings wird digital dargestellt

LENZING. Die „Zeitreise Lenzing“ bietet einen interessanten Blick in die Geschichte.

Das neue Projekt „Zeitreise Lenzing“ am Stadamt nimmt Besucher mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Erdgeschichte – vom Urmeer bis in die Gegenwart. Mit modernster Technologie wird sichtbar gemacht, wie sich die Landschaft über Millionen von Jahren gewandelt hat und welche Spuren die verschiedenen Epochen hinterlassen haben. Mit modernster Technik wird die Entwicklung der Landschaft eindrucksvoll visualisiert. Im Mittelpunkt steht

eine interaktive Station: Ein 3D-gedrucktes Landschaftsmodell zeigt mithilfe von Projektionen die Veränderungen der Region über die Jahrtausende hinweg. Ein zusätzlicher Bildschirm ergänzt die Reise durch die Zeit mit vertiefenden Informationen zu einzelnen Epochen. Zwei Informationstafeln geben einen kompakten Überblick und bieten über QR-Codes Zugang zu drei unterhaltsamen Mini-Quiz-Spielen. Wer diese gelöst hat, kann exklusive Bonusinhalte freischalten. Die digitale Zeitreise kann täglich zu den Öffnungszeiten des Stadtmtes Lenzing an der Ager besichtigt werden. ■



Die digitale Zeitreise ist am Stadamt Lenzing an der Ager möglich.

Foto: Mac

Energetische Begleitung & Beratung Hermine Hammerer

- Numerologie
- Energetische Behandlung (Aura- und Chakren)
- Energetische Beratung
- Wohnungs- und Gebäuderäucherung

Termine flexibel nach Vereinbarung

Meine Praxis: Im Steinbachtal 13
4860 Lenzing an der Ager | 0664 7970715

Mehr Informationen
www.energetik-hammerer.at

Numerologie
statt 70€
um nur
50€





Die neue Aussichts-Info-Plattform am Agermühlenweg bei der Raudschl-mühle

Foto: Mac

AGERMÜHLENWEG Teilstück neu

LENZING. Inspirierend natürlich, abwechslungsreich und barrierefrei präsentiert sich auf vier Kilometern der Agermühlenweg. Zahlreiche, darunter auch neue Infotafeln entlang dieses smaragdgrünen Gewässers berichten über die Geschichte, die Mühlen, die Natur und das Leben an diesem beschaulichen Flüsschen. ■

MAGDALENA STAMMLER

Radiopreis an Lenzingerin

LENZING. Magdalena Stamm-ler aus Lenzing, Redakteurin des Freien Radios Salzkam-mergut (FRS), wurde für ihren Beitrag „Netzwerk Vöckla-bruck gegen Gewalt“ mit dem „Radiopreis der Erwachsenen-bildung“ ausgezeichnet.

Die prämierte Sendung entstand im Rahmen der Reihe „Radio Li-bre Regional“ und wurde anläss-lich der „16 Tage gegen Gewalt“ produziert. Im Fokus stand das Netzwerk Vöcklabruck – ein Zu-sammenschluss von Initiativen, Sozialeinrichtungen, Vereinen und Behörden, die sich gemein-sam gegen Gewalt an Frauen und Mädchen engagieren.

Das Netzwerk Vöcklabruck setzt sich dafür ein, dieses Thema zu enttabuisieren, Zivilcourage zu fördern und Betroffenen Unter-



Preisträgerin, FRS-Redakteurin Mag-da-lena Stamm-ler

Foto: FRS

stützung zu bieten. Das Netz-werk organisierte 2024 eine gro-ße Awareness-Kampagne im Rahmen der internationalen Ak-tion „Orange the World“ (UN-Kampagne vom 25. November bis 10. Dezember). Mit Fahnen-hissungen, einer Verhüllung des Stadtbrunnens, einem Demozug,

Konzerten und einem Poetry Slam setzte Vöcklabruck ein sichtbares Zeichen gegen Ge-walt. Magdalena Stamm-ler war für das FRS vor Ort, dokumen-tierte den Tag und sprach mit En-gagierten – von Schulklassen über Vereine bis hin zu Einzel-personen aus Politik und Gesell-schaft.

Zur Verleihung drückt Stamm-ler vor allem der porträtierten Initia-tive ihre Achtung aus: „Ich freue mich besonders, dass dieser Preis nicht nur unsere Sendung, son-dern auch die wichtige Arbeit des Netzwerks Vöcklabruck und das Thema selbst in den Fokus rückt. Sichtbarkeit ist entscheidend – für die Betroffenen, für die Ini-tiativen und für die Gesellschaft als Ganzes. Dass wir mit unserer Sendung dazu beitragen können ist eine große Ehre.“ ■

Aus der Praxis - für die Praxis



Fachausbildung – Personalentwicklung – Lehrlingsausbildung



Das Bildungszentrum Lenzing (BZL) ist eine der größten Ausbil-dungseinrichtungen Österreichs. Einzigartig sind die mehr als **25 Jahre Erfahrung** in den Bereichen **Fachausbildung**, **Perso-nalentwicklung** und **Lehrlingsausbildung** sowie der außer-ordentlich hohe **Praxisbezug** der Aus- und Weiterbildungen. Über 350 Unternehmen profitieren jährlich von maßgeschnei-erten Firmen-Programmen und dem umfangreichen Kurs-programm des BZL. Weitere Infos auf: www.bzl.at



VEREIN

Tradition und Gemeinschaft erleben

LENZING. Beim „Verein zur Erhaltung der Traditionen und Gemeinschaft“ (VETG) geht es um die Weiterführung von Traditionen, den gelebten Zusammenhalt und die aktive Zusammenarbeit unter den Mitgliedern.

Die Ursprünge gehen in die 1970er zurück, als die Oberachmanner ihre Gemeinschaft durch diverse Aktivitäten gefeiert und gefestigt haben. Jeder half jedem – so gut es eben ging. Ausgehend von diversen Gleichenseiern und Straßenfesten wurde als eines der ersten großen Gemeinschaftsfeste die Fertigstellung der Straßenbrücke über die Ager zwischen Pettighofen und Ober-/Unterachmann zu einem Großereignis, bei dem viele das Ihrige dazu beitrugen. In der Folge wur-



Beim Maibaumaufstellen treffen sich die Oberachmanner bei der Ager. Foto: VETG

de dann jährlich auf der Agerinsel beim Badeplatz Ende April händisch eine Grube für den Maibaum ausgegraben. Das einst lebendige Gemeinschaftsgefühl in Oberachmann wandelte sich. Die festlichen Tage, wie das Eröffnungsfest der Straßenbrücke über die Ager oder

das alljährliche Maibaumaufstellen, wurden seltener. Um den jüngeren Generationen das Zusammengehörigkeitsgefühl wieder näherzubringen, setzte sich eine engagierte Gruppe von Nachkommen der ursprünglichen Oberachmanner mit einigen Zugezogenen zusammen und

gründete im November 2023 den „Verein zur Erhaltung der Traditionen und Gemeinschaft“ (VETG). Jetzt erhebt sich der Oberachmanner Maibaum wieder stolz und verkündet die Fortsetzung einer 40-jährigen Tradition. Das Jahr 2026 startete der Verein mit einem Glühweinumtrunk. In der Folge lädt der VETG zum Aufstellen des traditionellen Maibaumes am Badeplatz auf der Agerinsel am Samstag, 25. April, ein. Ein weiterer Höhepunkt des Jahres findet am Samstag, 4. Juli, statt – das mittlerweile wieder traditionelle Sautrogrennen auf der Ager. So erstrahlt die Gemeinschaft von Oberachmann in neuem Glanz, getragen von alten Traditionen und frischem Engagement. Interessierte melden sich unter office_VETG@yahoo.com ■

MITTAGSMENÜ

MONTAG-DONNERSTAG | 11:30-13:30

INKL. 0,3L GETRÄNK UM NUR

14,90 €

WWW.INZIMA.COM | 07672 30063 33

INZIMA

JETZT NEU IM HOTEL DAS ZEIT

BLUMENHAUS BUTTINGER Regional & nachhaltig

LENZING. Der Frühling steht vor der Tür – und im Blumenhaus & Gartengestaltung Buttinger in Lenzing herrscht Hochbetrieb.

In den Glashäusern gedeiht derzeit eine große Auswahl an Frühlingsblühern aus eigener Produktion: von farbenfrohen Primeln über Stiefmütterchen bis hin zu kräftigen Beet- und Balkonpflanzen. Qualität, Frische und Regionalität stehen dabei seit jeher im Mittelpunkt. Auch in Sachen Nachhaltigkeit setzt das Unternehmen klare Zeichen. Der Torfanteil in der Produktion wurde erneut deutlich reduziert und durch nachwachsende Rohstoffe ersetzt. Zusätzlich investierte man in eine moderne Presswürfelmaschine für Gemüsepflanzen, wodurch auf Plastik verzichtet werden kann. Die Jungpflanzen werden in verrottbaren Pappschalen angeboten – ein Schritt zur Reduktion von Plastikmüll.

Als regional verwurzelter Betrieb ist Blumenhaus Buttinger zudem ein bedeutender Arbeitgeber: Rund 30 Mitarbeiter finden hier sichere Arbeitsplätze in überwiegend handwerklichen Tätigkeiten, die auch langfristig Bestand haben. Aufgrund der positiven Entwicklung ist das Unternehmen laufend auf der Suche nach neuen Kollegen, die Freude an Pflanzen, Handwerk und Arbeiten im Grünen mitbringen. Mit Fachkompetenz, Innovationsgeist und Verantwortung gegenüber Umwelt und Region startet Blumenhaus Buttinger in die neue Gartensaison. ■ Anzeige

Blumenhaus Buttinger
Atterseestr. 65, 4860 Lenzing
Tel.: 07672 92936



JIN SHIN JYUTSU

Energie in Fluss bringen

Sanfte Berührung mit tiefer Wirkung:

Jin Shin Jyutsu harmonisiert Körper, Geist und Seele und aktiviert die Selbstheilung.

Mein Angebot:

Einzelsitzungen, Selbsthilfekurse, Strömgruppen & Workshops

GABRIELE LEOPOLDSBERGER

Jin Shin Jyutsu Praktikerin & Selbsthilfelehrerin

4860 Lenzing | Tel.: 0650 642 40 84

www.jin-shin-jyutsu-gabriele-leopoldsberger.org

TRAFIK

Generationenwechsel

LENZING. Nach drei Jahrzehnten endet eine Ära in Lenzing. Trafikantin Sylvia Weber verabschiedet sich in den Ruhestand. Mit 1. Februar übernahm Michaela Pomayr die Trafik in der Franz-Karl-Ginzkey-Straße.

Nach 30 Jahren als Fixpunkt im Ortsbild hat sich Sylvia Weber als Betreiberin der Trafik in Lenzing in den Ruhestand verabschiedet. Seit 1. Februar führt Michaela Pomayr das Geschäft in der Franz-Karl-Ginzkey-Straße weiter. Die gebürtige Lenzingerin erfüllt sich mit der Übernahme einen lang gehegten Traum. Kontinuität gibt es auch im Team: Mitarbeiterin Eva, seit 13 Jahren bei den Kunden geschätzt, bleibt an Bord. Das Sortiment reicht von Tabakwaren und Alternativprodukten wie Vapes, Heets und Ni-



Mitarbeiterin Eva Alexander, Stadtchef Rudolf Vogtenhuber, Michaela Pomayr und Sohn Felixx (v. li.) Foto: Gem. Lenzing

kotin-Pouches über Zeitungen und Schreibwaren bis zu saisonalen Geschenkkideen. Zudem ist die Trafik ein Treffpunkt – mit Kaffee und Getränken für den kurzen Plausch.

Geöffnet ist von Montag bis Samstag von 7 bis 12 Uhr. Am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag zusätzlich von 14.30 bis 18 Uhr. ■

STADTBIBLIOTHEK

Positive Entwicklung

LENZING. Die Stadtbibliothek blickt stolz auf die positiven Ergebnisse des Jahres 2025 zurück. Gegenüber dem Vorjahr sind die Entlehnungen von 12.988 auf 14.799 gestiegen und es wurden 2025 über 40 Neuanmeldungen verzeichnet.

Für 2026 war eine minimale Erhöhung der Leihgebühren nötig. Die Bibliothek in Lenzing an der Ager möchte heuer wieder die regelmäßigen Highlights, wie den Österreichischen Vorlesestag, die Lange Nacht der Bibliotheken, den Ferienspaß für Kinder und Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek veranstalten. Die erste Mitmachlesung für Kleinkinder mit Sabine Prötsch war in der Faschingszeit geplant und im April wurde ein Besuch der Kinder- und Jugendbuchautorin Leonora Leitl in der Biblio-



Jugendliche der Mittelschule Lenzing beim Besuch der Bibliothek Foto: Bibliothek

thek zugesagt. Gemeinsame Projekte sind auch mit dem in die Bibliothek integrierten Lesecafé in Planung.

Das Team der Bibliothek freut sich auf ein abwechslungsreiches und vielschichtiges Programm im Jahr 2026 und auf viele lesehungrige Besucher. ■

4860 LENZING AN DER AGER

KRAIMSTHAL-STRASSE

- > Loggien/Terrassen
- > Tiefgarage
- > Aufzüge für einen barrierefreien Zugang
- > HWB_{SK} 33,9 f_{GEE SK} 0,74



WOHN- UND GESUNDHEITS-HAUS

- > 30 geförderte Mietwohnungen
- > 4 freifinanzierte Mietwohnungen im Dachgeschoss
- > Gesundheitszentrum im Erdgeschoss/ 1. Obergeschoss
- > HWB_{Ref SK} 22,5 f_{GEE SK} 0,72 (Wohnungen)



WOHNEN AN DER AGER

COMING SOON

- 24 hochwertige Eigentumswohnungen nahe der Ager mit Garten oder Dachterrasse, ruhiger Lage am Fluss mit eigenem Badeplatz, guter Infrastruktur und Tiefgaragenplätzen.



© by GSG – all rights reserved, Änderungen vorbehalten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Sie.

Nähere Auskunft:
+43-7672-310-82-200
www.gsg-wohnen.at



Bauherr und örtliche Bauaufsicht
GSG - Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H.
Atterseestraße 21
4860 Lenzing an der Ager



WKO

Bautag OÖ: Jetzt wird gebaut – auch an den Rahmenbedingungen

OÖ. Beim 20. Bautag der öö. Landesinnungen Bau und Bauhilfsgewerbe wurde eine differenzierte Bilanz des Baujahres 2025 gezogen und klarer Handlungsbedarf aufgezeigt.

Steigende Kosten, komplexe Regelwerke und ein herausforderndes Marktumfeld prägen die Branche. Um Investitionen zu ermöglichen und regionale Wertschöpfung zu sichern, fordert die Bauwirtschaft verlässliche und praxistaugliche Rahmenbedingungen.

Mit über 400 Gästen verzeichnete der „Jubiläumsbautag“ am 27. Jänner 2026 einen neuen Teilnehmerrekord. Zwei Jahrzehnte nach seiner Neuausrichtung gilt der Bautag als fixer Treffpunkt der heimischen Bauwirtschaft für Information, Austausch und Vernetzung.

Rückblick & Ausblick

Die Landesinnungsmeister Wolfgang Holzhaider (Bau) und Martin Greiner (Bauhilfsgewerbe) gaben einen Rück- und Ausblick auf Marktentwicklungen und Herausforderungen. Holzhaider betonte die Vielfalt der Gewerke und das



3.v.l. Landesinnungsgeschäftsführer Markus Hofer, 2. Reihe 2.v.l. Landesinnungsmeister Bau Wolfgang Holzhaider, 4.v.l. Landesinnungsmeister Bauhilfsgewerbe Martin Greiner, 2.v.r. Kabarettist Gernot Kulis, 1.v.r. Moderatorin Silvia Schneider, Gewinner in der Mitte

Foto: Andreas Röbl

gemeinsame Ziel, das Gebäude als Ganzes zu denken. Ein Schwerpunkt liege auf dereguliertem Bauen: Vereinfachte Standards, moderne Regulatorik und gestärkte Planungskompetenz seien entscheidend für die Zukunft.

Als Vorbild nannte Holzhaider den „Hamburg-Standard“, mit dem durch vereinfachte Bauweisen deutliche Kosteneinsparungen erzielt wurden. Auch der verantwortungsvolle Umgang mit Bodenverbrauch bleibe zentral. Die Landesinnung will sich daher aktiv in raumordnungspolitische Diskus-

sionen einbringen. Zudem forderte Holzhaider eine stärkere Berücksichtigung regionaler Wertschöpfung bei der Vergabe von Bauvorhaben aus öffentlicher Hand.

Martin Greiner rief dazu auf, die Zukunft aktiv zu gestalten. Besonders für Klein- und Mittelbetriebe brauche es praktikable Rahmenbedingungen, etwa bei der Arbeitszeitregelung für Lehrlinge. Kritisch äußerte er sich zur zunehmenden Bürokratie, die Ressourcen bindet und Betriebe belastet. Greiner erneuerte seine Forderung nach dem Wegfall des Sachbezugs für Prit-

schen- und Kastenwagen und warnte vor neuen Regulierungen, die an der betrieblichen Realität vorbeigehen. Einen Rückblick auf 20 Jahre Bautag gab Geschäftsführer Markus Hofer und berichtete über die Entwicklung des Formats zu einem offenen Impulsgeber für neue Technologien und Zukunftsthemen. Durch das Programm führte erneut Silvia Schneider, für einen humorvollen Höhepunkt sorgte Comedian Gernot Kulis. Im Rahmen der Veranstaltung erhielten zehn glückliche Gewinner jeweils ein T-Shirt. ■

Anzeige



Schönes Salzkammergut Ein besonderer Blick über den Attersee: In warmes Licht getaucht bringt die Sonne die beiden Kirchtürme von Attersee zum Vorschein. Fotografiert aus Schörfling am Attersee, scheint der Ort in diesem Moment ganz nah heranzurücken. Das stimmungsvolle Foto mit seiner ruhigen, fast magischen Atmosphäre wurde von Tips-Leser Walter „Brandy“ Brandstötter aufgenommen.

Foto: Walter „Brandy“ Brandstötter



Kinderfasching Die ÖVP Regau lud zur Kinder-Faschingsroas ein. Kleine und große Maskierte sorgten für ein fröhliches Treiben.

Foto: ÖVP Regau



Handwerk Seit 1940 ist die Feinschleiferei ein fixer Bestandteil der Vöcklabrucker Handwerks Geschichte. Nach dem Ruhestand von Werner Kaiser führen seit August Markus und Karin Urlich den Betrieb mit neuem Schwung weiter. Stadtchef Peter Schoberberger stattete dem Traditionsbetrieb kürzlich einen Besuch ab. Foto: Schoberberger



Die Schüler stellen ihre Projekte vor.

Foto: Berufsschule Attnang

BERUFSSCHULE ATTNANG

Abschlusspräsentation

ATTNANG-PUCHHEIM. In der Berufsschule Attnang fand die feierliche Abschlusspräsentation der Schüler des Spezialmoduls statt. Das Spezialmodul bietet eine verlängerte Ausbildung für interessierte Lehrlinge in den Bereichen Konstruktionstechnik und Automatisierungstechnik und bildet den Abschluss einer vierjährigen Ausbildung. Vorgestellt wurde eine Rundlaufprüfmaschine, deren Messdaten automatisch in eine Excel-Tabelle übertragen und ausgewertet werden. Ein weiteres

Projekt umfasste die Entwicklung einer Laborausstattung für den Elektrotechnikunterricht, die künftig im Schulbetrieb eingesetzt wird. Direktor Leitner zeigte sich sehr erfreut über das hohe fachliche Niveau der Arbeiten. Ein besonderer Dank galt der Firma Mitutoyo für die Spende einer modernen Messuhr sowie für die fachliche Begleitung der Schüler während der Projektarbeit. Weitere Unterstützung leisteten die Firmen AGS und ETA durch materielle Beiträge. ■

PURE CHARGE & GO IX

Integrated Xperience: bahnbrechende Technologie hinter neuen Hörgeräten

ST. GEORGEN/A. Unsere Welt ist ein Spektrum an Klängen und Gesprächen. Doch für Menschen, die unter Hörverlust leiden, ist dieser klingende Reichtum oft nur noch eine Erinnerung. Der technische Fortschritt kann das ändern.

„Wir freuen uns, Ihnen die neueste Errungenschaft in der Welt der Hörtechnologie vorstellen zu dürfen: Die Pure Charge & Go IX Hörgeräte von Signia. Dieses technologische Meisterwerk ist eine wahre Revolution und verändert die Art und Weise, wie wir die Welt hören, grundlegend“, berichtet Hörgeräte-Akustikermeister Franz Sturm. Die bahnbrechende Technologie in den Pure Charge & Go IX Hörgeräten ermöglicht es, die Sprache mehrerer



Hörgeräte-Akustikermeister Franz Sturm empfiehlt das neue Pure Charge & Go IX.

Personen gleichzeitig zu identifizieren und sie präzise aus dem Hintergrundgeräusch herauszufiltern – und das selbst dann, wenn sich die Gesprächspartner bewegen oder

Sie den Kopf drehen. „All dies geschieht, ohne dass Sie die angenehme Umgebungsschallkulisse verlieren. Es ist, als ob Sie ein Regisseur wären, der den Klang um Sie herum kontrolliert“, ist Sturm selbst von der neuen Technik begeistert.

Diskret, bequem, vielseitig

Doch das Pure Charge & Go IX bietet noch viel mehr. Seine kleinen Maße machen es nicht nur äußerst diskret, sondern auch maximal komfortabel. „Mit der Bluetooth-Konnektivität können Sie Musik oder Telefonate direkt in Ihre Hörgeräte streamen. Mit einer beeindruckenden Akkulaufzeit von bis zu 34 Stunden begleiten die Pure Charge & Go IX Hörgeräte Sie mühelos durch den gesamten Tag. Sind



Pure Charge & Go IX

Fotos: Sturm

Sie neugierig geworden? Kommen Sie gerne zum Testen vorbei“, lädt Sturm ein. ■ Anzeige

Franz Sturm

Hörgeräte-Akustikermeister
4880 St. Georgen, Attergastr. 42
Tel. 07667 6279



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ATTERSEE AM ATTERSEE



TODESFALL:
Antonia Stauffer
(70) Foto: privat

ATTNANG-PUCHHEIM



TODESFALL:
Helmut Kröpfel
(88) Foto: privat



TODESFALL:
Alois Eder
(83) Foto: privat

TODESFALL: Ernst Auböck (85);

BERG IM ATTERGAU



GEBURT: Luisa Marie, am 8. Februar 2026
Eltern: Raphaela & Markus Asamer;
Foto: babysmile

FORNACH



TODESFALL:
Rosi Seifriedsberger
(83) Foto: privat

GAMPERN



TODESFALL:
Alois Staudinger
(93) Foto: privat

MONDSEE



TODESFALL:
Theresia Geihsseder
(75) Foto: privat

NEUKIRCHEN/V.



TODESFALL:
Karoline Hemetsberger
(85) Foto: privat

OBERWANG

JUBILARE: Franziska Lohninger (89);
Josefa Kalleitner (87); Anton Stabauer
(83); Franziska Feusthuber (80);

OTTNANG

TODESFÄLLE: Karl Kastinger (84);
Erwin Schimpl (85);

REGAU



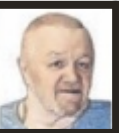
GEBURT: Samuel, am 2. Februar 2026
Eltern: Teresa & David Huber;
Foto: privat

STEINBACH/A.



TODESFALL:
Leo Hofer
(74) Foto: privat

ST. GEORGEN/A.



TODESFALL:
Franz Asenstorfer
(66) Foto: privat

UNGENACH



TODESFALL:
Wolfgang Kalchmair
(72) Foto: privat

VÖCKLABRUCK



TODESFALL:
**Sr. M. Serafina
Anna Hager**
(92) Foto: privat



TODESFALL:
**Ernst
Schacherleitner**
(65) Foto: privat

VÖCKLAMARKT

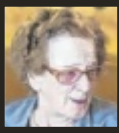


TODESFALL:
Helga Faltys
(87) Foto: privat



TODESFALL:
Ludwig Walter
(66) Foto: privat

WEYREGG/A.



TODESFALL:
**Katharina
Gebetsroither**
(96) Foto: privat



TODESFALL:
Johann Kantringer
(63) Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis**
Bitte um Zusendung an:
sek-voecklabruck@tips.at

**AMS OÖ: Schwerpunkt
Langzeitarbeitslosigkeit
OÖ.** Nach wirtschaftlich schwierigen Jahren zeigt sich das AMS OÖ für 2026 vorsichtig optimistisch. Der Tenor von AMS OÖ und Sozialpartnern: Der Arbeitsmarkt in Oberösterreich zeigt sich robuster als erwartet, dennoch bleiben die Herausforderungen groß. Die Schwerpunkte 2026 liegen auf besonders betroffenen Zielgruppen – junge Erwachsene und Langzeitarbeitslose – allerdings auch, weil das zur Verfügung gestellte Budget (knapp 158 Millionen Euro) einschränkt.

Alle Inhalte
zum Thema



**Erneuter Streik bei
Ordensspitälern möglich
OÖ.** Nach erfolgloser fünfter KV-Verhandlungsrunde für das nicht-ärztliche Personal der Ordensspitäler OÖ und Gesprächen in einer Unterarbeitsgruppe stimmen die Beschäftigten über weitere Maßnahmen ab. Auch ein neuerlicher Streik wird von der Gewerkschaft vida nicht ausgeschlossen. Diese fordert nun eine schrittweise Umsetzung einer 37-Stunden-Woche bis 2030 (zuletzt 35 Stunden). Die nächste Verhandlungsrunde ist für 24. Februar angesetzt.



Foto: Volker Weinhold

Alle Inhalte
zum Thema



**Heizkostenzuschuss
OÖ.** Der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ für die Heizsaison 2025/2026 kann ab 16. März beantragt werden – digital über die Website des Landes, wenn nötig unterstützt das Gemeindeamt. Ausbezahlt werden an berechtigte Haushalte 200 Euro. SPÖ OÖ und Arbeiterkammer OÖ kritisieren fehlende Erhöhung und späte Antragsmöglichkeit.

Alle Inhalte
zum Thema



UNTERSTÜTZUNG

Spende an Tageszentrum Mosaik

VÖCKLABRUCK. Daniela Urich übergab eine Spende in Höhe von 500 Euro an das Tageszentrum Mosaik. Das Geld wurde bei ihrem Auftritt in der Dörfkirche anlässlich ihres 25-Jahr-Jubiläums sowie der Präsentation ihres ersten Weihnachtsdoppelalbums gesammelt. Im Tageszentrum

erhalten wohnungslose und von Armut betroffene Menschen täglich von 9 bis 17 Uhr Beratung und Grundversorgung. Dazu zählen warme Mahlzeiten, Duschmöglichkeiten, die Nutzung einer Waschmaschine, Freizeitangebote sowie Sozialberatung. ■



Spendenübergabe

Foto: privat

MEHR PRODUKTION, MEHR JOBS

Medizintechnik-Konzern baut aus

NEUKIRCHEN. Mehr Geräte, mehr Jobs, mehr Bedeutung für Oberösterreich. Der US-Medizintechnikkonzern GE Healthcare investiert kräftig in Zipf und baut seine Produktion deutlich aus.

Der US-Medizintechnikkonzern GE Healthcare setzt ein starkes Zeichen für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich. Am Standort Zipf wird die Produktionskapazität um satte 50 Prozent erhöht. Gleichzeitig soll auch die Zahl der Mitarbeiter weiter steigen. Die Entscheidung fiel konzernintern zugunsten Oberösterreichs – ein klares Bekenntnis zur Region.

50 Prozent mehr Produktion bis 2027

Bis Ende 2027 steigert GE Healthcare die jährliche Produktion

von derzeit 20.000 auf 30.000 Ultraschallgeräte. Der Standort Zipf wird damit noch stärker zum internationalen Kompetenzzentrum ausgebaut. Neben der bisherigen Spezialisierung auf Gynäkologie erweitert das Unternehmen sein Portfolio künftig auch auf Kardiologie und Chirurgie.

Bereits heuer wuchs die Belegschaft um 45 Personen auf rund 450 Mitarbeiter. Weitere Jobs könnten folgen – abhängig davon, ob zusätzlich auch Forschung und Entwicklung nach Oberösterreich geholt werden. Eine Entscheidung dazu wird im Laufe des Jahres 2026 erwartet.

Konzernentscheidung zugunsten Oberösterreichs

Laut Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner konnte sich die Niederlassung in Zipf gegen an-



Achleitner, Rackliffe, Hattmannsdorfer, Seifriedsberger (v. li.)

Foto: Land OÖ

dere internationale Standorte des Konzerns durchsetzen. Ausschlaggebend seien vor allem die hohe Qualifikation der Mitarbeiter sowie die Standortqualität gewesen.

Unterstützt wurde das Projekt durch einen Letter of Intent, der gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium im September des Vorjahres unterzeichnet wurde. Die Life-Science-Branche zählt in

Oberösterreich bereits 101 Unternehmen mit rund 12.000 Beschäftigten und einem Umsatz von 6,2 Milliarden Euro. Im Rahmen der Wirtschafts- und Forschungsstrategie #upperVISION2030 bildet sie eines der zentralen Handlungsfelder.

GE Healthcare ist zudem aktives Mitglied im Medizin-Technik-Cluster der Standortagentur Business Upper Austria. ■





Leser-Skitag 2026

HAUSER Kaibling

SAMSTAG, 7. MÄRZ

123 Pistenkilometer nonstop

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten* oder direkt vom Heimatort ab 20 Personen
- Tages-Skipass 4-Berge-Skischaukel Schladming
- € 15,- Hüttengutschein
- Zipfer Bierbar vor der Heimreise bei den Bussen
- 20 % Rabatt für Skiverleih und Skiservice beim Sport Hauser Kaibling

REIF FÜR DIE INSEL - FEIERN ÜBER DEN WOLKEN:

Party-Hotspot auf 1.800m mit Top-DJ LUMIX, Drinks, Pyro-Show, Mega-Aussicht und guten Vibes!

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

p. P. € 116,-

Jugend € 101,-
Kinder € 89,-

*Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen. Bus-Zustiegsmöglichkeiten in Bad Hall, Bad Ischl, Eferding, Freistadt, Gallneukirchen, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf/Krems, Lambach, Linz, Linz-Urfahr, Marchtrenk, Regau, Ried/Innkreis, Rohrbach, Sattledt, Schärding, St. Martin/Mkr., Steyr, Vöcklabruck, Wels



FASCHING

Gelungenes Gschnas

ATZBACH. Die Musikkapelle Atzbach 1865 verwandelte den Pfarrsaal beim ersten Atzbacher Faschingsschnas in ein buntes, ausgelassenes Faschingszentrum. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und sorgten von Beginn an für beste Stimmung. Besonders beeindruckend waren die fantasievollen und aufwendig gestalteten Verkleidungen. Viele Gruppen meldeten sich zur

Kostümpremierung an, was die Entscheidung der Jury alles andere als leicht machte. Am Ende konnte sich die Gruppe „Wurzeln aus Baumgartering“ durchsetzen und den Sieg für sich verbuchen. Für die musikalische Unterhaltung im Saal sorgte das Duo „Die wahnsinns 2“. In der Bar brachte DJ Hoizi zusätzlich Stimmung ins Faschingstreiben. ■



Zahlreiche Gruppen nahmen an der Prämierung teil.



Foto: MK Atzbach 1865

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 18. Februar

aufsteigender Mond – Aschermittwoch

Bluttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattpflanzen (Salate) im Glashaus säen, auch Blütenpflanzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Vorstellungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage – **Ungünstig:** Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

DO 19. Februar

ab 20:40 Uhr Widder – aufst. Mond – S. gestern

FR+SA 20.+21. Feb.

aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Bäume und Sträucher schneiden, die noch Holz ansetzen sollen; Fruchtpflanzen im Glashaus säen; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; guter Schlachttag; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Haare waschen – **Ungünstig:** Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

SO+MO 22.+23. Feb.

bis 00:35 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz / **Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken**

Günstig: Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Bäume und Sträucher pflanzen; umsetzen; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag; Hobbys; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz u. Anstrengungen

DI 24. Februar

bis 03:35 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / **Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände**

Günstig: Wohnung lüften; Blumen säen (Glashaus); Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Holz schlagen, das besonders hart sein soll

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

MI 25. Februar

Wendepunkt – Siehe gestern

DO 26. Februar

bis 06:15 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Bluttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Blattpflanzen säen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; feuchter Hausputz; Wäsche waschen; Wasserinstallationen; Säugetiere entwöhnen; Tiefenreinigung der Haut; Massagen; Familienangelegenheiten

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

FEUERWEHR PUCHHEIM

Spende für Fahrzeug

ATTNANG-PUCHHEIM. Die Freiwillige Feuerwehr Puchheim kann sich über eine Spende der Sparkasse Oberösterreich freuen. Mit 2.000 Euro wird die Anschaffung eines neuen Wechselladefahrzeugs, das einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung leistet, unterstützt.



Thomas Kapeller (Kommandant) Miriam Stranzinger (Sparkasse OÖ Attnang) und Kommandant-Stv. Gerhard Hauser
Foto: FF Puchheim

Für die Freiwillige Feuerwehr Puchheim ist es von großer Bedeutung, technisch auf dem neuesten Stand zu bleiben. Moderne Ausstattung ermöglicht es den Einsatzkräften, im Ernstfall rasch und effizient zu handeln. Das neue Wechselladefahrzeug erweitert die Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr deutlich. „Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht über Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren berichtet wird. Sie machen das Zusammen-

leben sicherer und leisten einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Diese Werte vertreten wir auch als Sparkasse Oberösterreich und unterstützen daher gerne den Ankauf dieses Fahrzeugs“, betont Miriam Stranzinger, Filialverantwortliche in Attnang. ■



Lehrer Robert hat seine Rachepläne jahrelang minutiös vorbereitet.

KINOTIPP

Er kennt kein Pardon

Nach über 30 Jahren als Lehrer an einer Grundschule könnte Robert Poutifard nun endlich seinen Ruhestand genießen. Aber er hat da noch drei Rechnungen mit ehemaligen Schülern offen, die ihm besonders übel mitgespielt haben. Sie waren es, die ihn um die Liebe seines Lebens gebracht haben. Robert will keine süße Rache, sondern den kleinen vorlauten Gören von damals die Karriere und ihr erfolgreiches Leben zerstören. So hat er den erfolgreichen Chefkoch Anthony, die populären Influencer-Zwillinge und Pop-Diva Audrey im Visier. Jahrelang hat sich Robert auf seine Rache vorbereitet. Das entdeckt eines Tages seine Mutter, die nicht nur über ein loses Mundwerk, sondern auch über ungeahnte Computerskills verfügt. Sie erweist sich als geniale Hackerin und Experte für Fake News. ■

Ab 19. Februar bei Star Movie www.starmovie.at

„Monsieur Robert kennt kein Pardon“

Ab 19. Februar bei Star Movie www.starmovie.at



Das Ensemble Pentaclari hat sich für den Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Ried/I. qualifiziert.

Foto: OÖBV Vöcklabruck

ENSEMBLE-BEWERB

Bühne für junge Musik

ST. GEORGEN/A. Beim Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in der Landesmusikschule präsentierten sich insgesamt 17 Ensembles mit vielfältigen Darbietungen. Die von Bezirksjugendreferentin Zahrah Wengler, Stefan Daspersgruber und dem Bezirksleitungsteam organisierte Veranstaltung dient als

Vorstufe zum Landes- und Bundeswettbewerb. Sechs Ensembles konnten sich durchsetzen und werden zum Landeswettbewerb, der am 9. Mai in Ried/I. stattfindet, weitergeleitet. In Ried dabei sind die J-J-J-E Trumpet Crew, A Quarter to Drum, Brass Trinitas, das Ensemble Pentaclari und das Trio 3 Achte(r)l. ■

ARBEITSSITZUNG

Bezirks-Kapellmeister trafen sich in Zell/P.

ZELL/P. Das Kapellmeister-Arbeitstreffen des Bezirks fand im wunderschönen neuen Musikheim der MK Zell/P. statt. Präsentiert wurden ein umfassender Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen sowie wichtige Neuerungen für das laufende Jahr.



Das neue Heim der Musikkapelle Zell/P. bot den Rahmen.

Foto: OÖBV Vbk.

Neben organisatorischen Themen und aktuellen Informationen stand vor allem eine besondere Ankündigung im Mittelpunkt: Am 3. Oktober wird mit Robert Kreutzer, einem der führenden Experten für Atemtechnik, ein hochkarätiges Seminar im Bezirk Vöcklabruck stattfinden. Diese Fortbildung verspricht wertvolle Impulse für Musiker und stellt ein echtes

Highlight im diesjährigen Weiterbildungsprogramm dar. Wie gewohnt wurde das Arbeitstreffen vom Bezirkskapellmeister-Referat organisiert und geleitet – mit Michael Lettner (Bezirkskapellmeister) sowie seinen beiden Stellvertretern Karl Brunmayr und Manuel Kofler, die durch das Programm führten und für den inhaltlichen Austausch sorgten. ■

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 17
(im Wert von 949 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- 1. Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von Februar bis Ende Juli 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



INTERNORM FENSTERSERVICE

Mit einem Fenster- oder Türengservice Energie sparen

ÖÖ. Fenster und Haustüren sollten regelmäßig gewartet werden, damit sie den kalten Temperaturen trotzen können und die Wärme im Haus halten. So spart man nicht nur Energie, sondern auch bares Geld. Dafür sorgt das Internorm Fensterservice-Team als professioneller Ansprechpartner vor Ort.

Das Thema Energiesparen ist dabei überaus wichtig. Gerade jetzt sind perfekte Funktionalität sowie Wärmeschutz ein absolutes Muss. Interessant ist, dass rund 25 Prozent der Energie eines Hauses über Fenster verloren gehen kann. Durch fachgerechten Service an Fenstern und Türen kann die Wärmedämmung wesentlich verbessert und somit die Heizkosten reduziert werden.



Internorm Profi-Team

Foto: Internorm

Die regelmäßige Wartung von Fenstern und Türen erhöht die Lebensdauer der Elemente und vermindert die Anfälligkeit für teils teure Reparaturen.

Markenunabhängiges Wartungsangebot

Die professionelle und kompetente Ausbildung bei Internorm

macht es möglich, auch die anderen am Markt vertretenen Fenstermarken kompetent und professionell zu warten und zu reparieren.

Mit Sicherheit bemüht sich das Profi-Team vom Fensterservice um eine professionelle Lösung jedes Anliegens und macht alle Fenster und Türen fit! ■

Anzeige

Jetzt informieren unter:

www.fensterservice.com bzw.
unter der kostenlosen Telefonnummer
0800 215500



Nachholeffekte bei der privaten Wohnbaufinanzierung waren 2025 deutlich spürbar.
Foto: Boris Zerwann/stock.adobe.com

PRIVATER WOHNBAU Plus bei der Finanzierung

Steigende Einkommen, attraktive Förderungen und ausgeprägte Nachholeffekte haben im Jahr 2025 zu einer deutlichen Belebung der privaten Wohnbaufinanzierung geführt. Trotz einer in der Praxis weiterhin restriktiven Kreditvergabe legten Nachfrage und Volumen spürbar zu, wobei laut dem Wohnbau-Finanzexperten Infina für das laufende Jahr 2026 bei stabilen Rahmenbedingungen ein moderates Wachstum prognostiziert wird. ■



WOHNUNGSBÖRSE

TIMELKAM:

Schubertstr. 6
92,20 m², 2. OG
4 Zimmer, Balkon
Miete: € 1.041,44 inkl. BK, HK
Kauktion: € 3.124,32
sofort bezugsfertig

LENZING AN DER AGER:

Sommerfeldstr. 7
80,51 m², 1. OG
3 Zimmer, Balkon
Miete: € 849,26 inkl. BK, HK
Kauktion: € 2.547,78
sofort bezugsfertig

LENZING AN DER AGER:

Agerstraße 40
74,72 m², 1. OG, 3 Zimmer,
Loggia
Miete: € 778,64,12 inkl. BK+HK
Kauktion: € 2.335,92
Bezug ab 01.03.26

LAACKIRCHEN:

Schererstr. 7b
61,84 m², 2. OG
2 Zimmer, Balkon/Loggia
Miete: € 738,- inkl. BK, HK
Finanzierungsbeitrag: € 2.214,-
sofort bezugsfertig

FRANKENBURG:

Badsiedlung 9/7
82,15 m², DG, 3 Zimmer
Miete: € 882,97 inkl. BK/HK
Finanzierungsbeitrag: € 2.648,91
sofort bezugsfertig

OHLSDORF:

Hauptstr. 32, frei finanziert
Miete mit nachträgl. Kaufoption
55,46 m², 2. OG, 2 Zimmer
Balkon, TG-Platz
Miete: € 959,95 inkl. BK/HK/TG
Finanzierungsbeitrag: € 13.115,57
Bezug ab 01.04.26

Nähere Auskunft: 07672/310 82-70 www.gsg-wohnen.at

Bäder günstig sanieren

Punktgenaue Lösungen sparen Geld und Zeit

- Fugenloses Bad
- Fliesenbeschichtung
- Barrierefreies Bad
- Wannentür Nachrüstung
- Badservice
- Wanne raus-Dusche rein
- Wannenbeschichtung
- Badausstattung
- Wannenreparatur
- Rutschhemmung



modular
abrissfrei
fliesenfrei



schnell - modern - günstig



+43 660 85 85 382
www.bognerbad.at
office@bognerbad.at

bognerbad®
Bäder traumhaft sanieren
★★★★★

WOHNBAU

OÖ stabil gegen den Bundestrend

In Oberösterreich werden heuer rund 3.400 fertiggestellte Wohneinheiten prognostiziert, der Wert liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Für das Jahr 2027 ist mit einem deutlichen Rückgang um rund 1.000 Wohneinheiten zu rechnen. „Trotz des Einbruchs im Vergleich zu den Rekordjahren hält sich der Wohnungsneubau in Oberösterreich entgegen den Bundestrends konstant und steigt wieder. Auch den Rückgang 2027 müssen wir nicht fürchten, denn die Pipeline der geplanten Projekte ist schon ordentlich gefüllt. Damit bewährt sich die oberösterreichische Immobilienwirtschaft entgegen den bundesweiten Trends“, sagt Mario Zoidl, Obmann der Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreu-

händer in der Wirtschaftskammer OÖ. Für Fachgruppenobmann-Stellvertreter Gerald Hommer sind diese Zahlen ein wichtiger Indikator dafür, was die Betriebe in Oberösterreich trotz Krisen tagtäglich leisten.

OÖ Immobilienmarkt trotz Krisen stabil

Hommer führt aus: „Gerade die schwierigen Finanzierungsbedingungen, wie etwa die strenge Kreditvergabe für Kunden und Bauträger, aber auch die Zinsentwicklung und allgemeinen Teuerungen bundesweit haben die Immobilienwirtschaft massiv gebremst.“ Er erklärt weiter: „Die Zahlen sowohl im Neubau als auch in den Transaktionen gehen bundesweit zurück. Wir haben es geschafft, trotz Einbrüchen ein konstantes Niveau zu



Der Wohnungsbau hält sich in OÖ recht konstant.

Foto: EdNurg/stock.adobe.com

halten. Mehr noch, in den kommenden Jahren geht es wieder nach oben“, so Hommer.

Gewerbliche und Gemeinnützige gleich auf

Gebaut wird in Oberösterreich nahezu exakt geteilt von gewerblichen Bauträgern und gemeinnützigen Bauträgern. „Mit 48 Prozent Neubauleistung der gewerblichen Immobilienwirtschaft und 52 Prozent der gemeinnützigen Bauträger halten

wir uns in Oberösterreich sozial gerecht die Waage“, berichtet Gerald Hommer. „Auch das ist ein starker Gegentrend zu den bundesweiten Zahlen. Dass gewerbliche Bauträger im städtischen Gebiet mehr neu bauen, entspricht aber wiederum der Norm. In der Landeshauptstadt Linz haben die gewerblichen Bauträger die Nase vorne: Rund 67 Prozent der neuen Wohnungen werden dort gewerblich errichtet“, sagt Hommer. ■

Jetzt statt
599 € nur

499 €

Solange der
Vorrat reicht!



...i HOLZ ned aus!

AKTION: Hochbeet inklusive Frühbeetaufsatz

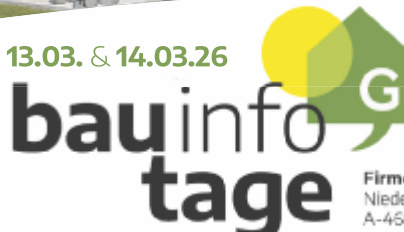
Hochbeet Lärche

Maße: 2x1 m
Höhe: 87 cm
Stärke: 28 cm



ABIES
Holzfachmarkt

4664 Oberweis 401 | Tel.: 07612 / 63 777-12 | holz@abies-austria.at



Fr./Sa. **13.03. & 14.03.26**

Fr. 16:00 - 19:00 Uhr
Sa. 9:00 - 12:00 Uhr bzw. 13:00 - 16:00 Uhr

- **Exklusive Werksführung:**
So entsteht Ihr Traumhaus
- **Fachvortrag "Holz - natürlich.nachhaltig.":**
Vorteile, Bauweise, Qualität
- **Individuelle Beratung und Information**
rund um Ihr Bauvorhaben
- **Musterhäuser live erleben:** Wohnhaus und Modulhaus microHOME
- **Finanzierungsberatung**
Aktuell, unverbindlich und persönlich vor Ort



Bitte um
Anmeldung bis
12. März

www.genboeck.at



GenböckHaus
gscheit bauen

WOLF HAUS

Energiesparwochen zum Firmenjubiläum

SCHARNSTEIN. Anlässlich seines 60-jährigen Bestehens unterstützt WOLF Haus künftige Häuslbauer mit einer Aktion zur Kostenoptimierung.

Ganzheitlicher Hausbau als Basis für finanzielle Sicherheit

Ein wesentliches Merkmal des Angebots ist die Zusammenführung von Haus- und Kellerbau. Als derzeit einziger Anbieter am österreichischen Fertighausmarkt integriert das Unternehmen den Kellerbau direkt in den Erstellungsprozess. Dieser ganzheitliche Ansatz zielt darauf ab, Schnittstellenrisiken zu eliminieren und den Bauherren eine lückenlose Sicherheit von der Planung bis zur Fertigstellung zu bieten. Im Zentrum der aktuellen „Energiesparwochen“ steht die Förderung der Energieautarkie. Künftige Häuslbauer

erhalten beim Bau ihres Eigenheims eine Photovoltaik-Anlage inklusive Speichersystem. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die langfristigen Betriebskosten der Gebäude nachhaltig zu senken. Zusätzlich bietet das Modell der Bauherrenmithilfe eine Option zur aktiven Kostensenkung um bis zu 20 Prozent. In Kombination mit der fachlichen Begleitung durch WOLF Haus ermöglicht dies eine kontrollierte Ersparnis bei gleichzeitig hoher Ausführungsqualität.

Weitere Informationen und Bauinfotag

Details: www.wolfhaus.at oder persönlich bei den Bauinfotagen in Scharnstein. Der nächste Infotag findet am Freitag, 27. Februar statt. Aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. ■ Anzeige



Aluminium-Rollläden sorgen dafür, dass sich die Wohnräume nicht so stark aufheizen und es sich dort gut aushalten lässt.

Foto: epr/Schanz Rollladensysteme

FINSTER WIRD

Aluminium-Rollläden unterstützen Schlaf

Guter, erholsamer Schlaf ist entscheidend, um am nächsten Tag durchzustarten. Doch im Sommer erschweren Hitze und Helligkeit das Ein- und Durchschlafen. Abhilfe schaffen Aluminium-Rollläden. Sie reflektieren bis zu 92 Prozent der Sonnenstrahlen bereits vor dem Auftref-

fen auf die Fensterscheibe. Dadurch heizen sich die Wohnräume nicht so stark auf und es lässt sich dort gut aushalten. Außerdem lassen sich Räume wie das Schlafzimmer sowohl vollständig als auch nur teilweise verdunkeln. Dank der Lochung ist auch die Belüftung ideal. ■

Die WOLF HAUS ENERGIESPARWOCHEN

GRATIS PV-ANLAGE

+ GRATIS SPEICHER

Bis zu - 20% extra dank BAUHERRENMITILFE



WOLF Haus. Rundum WOLFÜHLEN.

60
JAHRE WOLF



Fischgrät-Muster: Eleganz, Handwerkskunst und zeitlose Ästhetik Foto: raumpixel.at

KLASSIKER

Das ist der Bodentrend 2026

Der dominierende Bodentrend für das Jahr 2026 bleibt das Fischgrät-Muster.

Sowohl bei hochwertigem Parkett als auch bei modernen Vinylböden steht diese Verlegeart für Eleganz, Handwerkskunst und zeitlose Ästhetik.

Besonders beliebt sind warme, natürliche Holzöne in Kombination mit matten, ruhigen Ober-

flächen, die dem Boden eine authentische und wohnliche Ausstrahlung verleihen.

Vinylböden in Fischgrät-Optik überzeugen zusätzlich durch hohe Strapazierfähigkeit, Pflegeleichtigkeit und Feuchteresistenz und eignen sich damit ideal für den gesamten Wohnbereich. Der Trend 2026 verbindet Design, Funktionalität und Langlebigkeit auf höchstem Niveau. ■

LÄNGERE GARTENSAISON

Das Hochbeet wird zum Gewächshaus

Mit dem neuen Gewächshausaufsatz „Florentina“ bietet der oö. Stauraum-Spezialist Biohort eine clevere Systemerweiterung für das Gartenjahr an. Der Aufsatz lässt sich einfach auf bestehende Biohort-Hochbeete oder das Pflanz-

beet „Belvedere“ nachrüsten, dadurch entsteht ein kleines Gewächshaus. Wird es im Inneren zu heiß, öffnen sich die Dachfenster selbstständig. Um den Raum maximal zu nutzen, lassen sich seitlich Pflanztöpfe anbringen. ■



Wer bereits ein Hochbeet von Biohort hat, kann dieses jetzt mit dem Aufsatz „Florentina“ zu einem kleinen Gewächshaus ausbauen.

Foto: Biohort GmbH

IHR BODENPROFI DER REGION

4912 NEUHOFEN i. L.
4061 PASCHING

fox.at



Energie.
Aber Gut.

Energiesparmesse Wels
27.02.–01.03.2026

Feel Good Energie

Spannung garantiert – besuchen Sie uns auf der Energiesparmesse Wels!

Freuen Sie sich auf umfassende Beratung, clevere Tipps aus der EnergiesparAkademie und ein tolles Gewinnspiel. Exklusiv für alle im Kundenklub: Gratis-Messticket und Gutschein für eine Gratis-Mehrfachsteckdose.



energieAG

AUSMISTEN

Ordnung schaffen

Der Jahresbeginn 2026 steht bei vielen im Zeichen guter Vorsätze, wobei der große Ordnungsschub in den eigenen vier Wänden ganz oben auf der Liste steht.

Eine aktuelle Umfrage von InnoFact für ImmoScout24.at zeigt, dass sich Herr und Frau Österreicher am häufigsten von Kleidung, Büchern und technischen Geräten trennen, um Platz für Neues zu schaffen. Dabei zeigen sich interessante Unterschiede zwischen den Geschlechtern: Während 87 Prozent der Frauen regelmäßig ihren Kleiderschrank sortieren, tun dies bei den Männern nur etwa zwei Drittel. Interessanterweise fällt Frauen der Abschied von Mode deutlich schwerer; jede Zweite trennt sich nur ungern von Kleidungsstücken. Bei den Männern liegt dieser Wert lediglich bei 35 Prozent. Umgekehrt sind Männer konsequenter beim Ausmisten von Technik und Elektronik: 35 Prozent entsorgen hier regelmäßig Altbestände. Dennoch geben 18 Prozent der Männer an, dass es ihnen besonders schwerfällt, alte Geräte emotional loszulassen. Neben der Garderobe und der Technik geraten oft Bücher (33



Foto: Seventyfour/stock.adobe.com

87 Prozent der Frauen sortieren regelmäßig ihren Kleiderschrank.

Prozent), Spielzeug (28 Prozent) sowie Geschirr und Gläser (25 Prozent) unter das kritische Auge der Ordnungsliebenden.

Abschied von Erinnerungen fällt schwer

Besonders emotional wird es bei Erinnerungsstücken wie Fotos oder Geschenken, bei denen jeder Fünfte zögert, bevor sie entsorgt oder gespendet werden. Während insgesamt nur acht Prozent der Bevölkerung zu den konsequenten „Ausmist-Verweigern“ zählen, ist dieser Anteil bei Männern mit zwölf Prozent deutlich höher als bei Frauen mit lediglich drei Prozent. ■

FRISCHE LUFT

Vorteil einer Lüftung

Moderne Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung nutzen bis zu 90 Prozent der Abluftwärme für die Zuluft. Das kann den

Heizbedarf im Winter um etwa 20 bis 30 Prozent senken, weil keine Energie beim Fensterlüften verloren geht. ■

SENFTENBACHER

Der starke Ziegel aus dem Innviertel

ÖÖ. Seit Generationen steht der Name Senftenbacher im Innviertel und darüber hinaus für hochwertige Ziegelprodukte.

Das Familienunternehmen blickt auf mehr als 135 Jahre Erfahrung zurück und wird heute in vierter Generation von den Brüdern Peter und Andreas Flotzinger geführt. Gemeinsam mit rund 50 Mitarbeitern entstehen langlebige und nachhaltige Baustoffe für den modernen Wohnbau. Ein aktuelles Beispiel für diese Verbindung aus Tradition und Innovation ist der Ziegel 44 Magnum. Er wurde speziell für die Anforderungen heutiger Bauprojekte entwickelt, bei denen Grundstücke zunehmend kompakter werden und Wohnraum effizient genutzt werden muss. Mit seinem 44-Zentimeter-Format ermöglicht der 44



Foto: Studio Balon

Peter (l.) und Andreas Flotzinger

Magnum schlankere Außenwände bei gleichzeitig hoher Dämmleistung. Weniger Wandstärke bedeutet mehr nutzbare Wohnfläche – ohne Abstriche bei Stabilität, Wohnkomfort oder Energieeffizienz. Gefertigt aus natürlichem Lehm aus der Region, überzeugt der 44 Magnum durch ein angenehmes Raumklima, hohe Langlebigkeit und kurze Transportwege. Als regionaler Baustoff steht er für Nachhaltigkeit, Kosteneffizienz und Qualität aus dem Innviertel. ■ Anzeige



GRADER MICHL

Ein Senftenbacher Ziegel ist der „Grade Michl“ unter den Ziegeln, denn er hält, was er verspricht. Bei Qualität, beim Preis und beim Liefertermin. Und Sie bekommen die perfekte Ziegellösung für jedes Haus. Darauf kann man bauen. www.senftenbacher.at

**ENERGIESPAR-
MESSE WELS**
27.02.–01.03.2026

Starker Ziegel.
Echt starkes Versprechen.



SENFTENBACHER
Der starke Innviertler Ziegel

MARKTPLATZ

Aktuelles

Auch Sa./So. Österreicher
MALER-GESELLE
Wohnraum-Fassaden
Hr. Wolfgang ☎ 0664 2542347



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.

Suche Sänger, Duette, Gruppen u.dgl. für Gstanzen in der heimischen Gastronomie.
dinnertainment@gmx.at

Feste/Veranstaltungen

Sie wollen feiern, wir haben die Location!!
Info unter 07672/20085 oder
office@hotel-sonnenhof.co.at

Märkte



Kinderkleiderbasar,
14. März 2026, für SelbstverkäuferInnen im Kulturzentrum Lenzing, 9 - 17 Uhr. Miete pro Tisch € 10,- **Anmeldung bei Waltraud Krenn:** ☎ 0650 3002542

Gesundheit

2 Sitzlifte, Thyssen Krupp, Modell "Levant", kaum benutzt (1 Jahr), Fahrbahnlänge jeweils 296 cm, Befestigung der Stützen in der Stiege, auch einzeln zu verkaufen, Preis verhandelbar, ☎ 0664 1252429

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf
www.tips.at/gewinnspiel

Partner-/Freundschaft

Christina 63 J. eine Frau mit viel Power. Ich vermisse Leidenschaft, Küssen, Kuscheln, gemeinsam Kochen, gemütlich Sport. Du, mit viel Herz, Hirn u. Humor, na dann. Agentur Jet Set,
☎ 0676 6238430 auch **SA. u. SO.**

Er sucht lebensfrohe, schlankke Nichtraucherin ab 70, segelbegeistert, spontan, für gemeinsame Lebensfreude am Attersee. Nur ernstgemeinte Anrufe.
☎ 0681 81210887

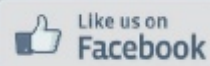
Flotte Dame, 68 Jahre sucht nach schwerem Verlust einen herzlichen Mann als Jungbrunnen, was auch von mir kommt. ☒ Zuschriften mit Foto an Tips, Stadtplatz 37, 4840 Vöcklabruck unter 006/14293

Foto-Katalog mit Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 35-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern!
☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Johann 63 J., bodenständig, verlässlich, bereit fürs Ankommen. Ein Kaffee, ein Lächeln, vielleicht unser Anfang. Meld dich. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Suche Gleichgesinnte die sich Ausleben möchte, zw. 18 - 78 Jahre. Bin reifer Mann, ungebunden, 60 Jahre, Single. ☒ Zuschriften bitte mit Foto an Tips, Stadtplatz 37, 4840 Vöcklabruck unter 006/14292

Sympathische W, 59, (1,68 m), schlank und gepflegt, sucht einen treuen, aufrichtigen Mann für eine ehrliche Beziehung. Mail bitte an myherzanherz@gmail.com



www.facebook.com/tips.at

Rund um Haus u. Garten

Baumabtragung/Strauchschnitt, Gartenarbeiten.
0664 3211270

Baumpfleger Berger
Obstbaumschnitt
Baumpfleger
Baumabtragungen
0681 10564377

Baumstockfräsung.
landschaftspflegepreinstorfer.at
0699 10275336

DAHOAM BAU GmbH, Gmunden - wir bieten professionelle Bauarbeiten an: Altbauanierung, Innenausbau, Trockenbau, Verfließungen, Altholzverkleidungen, Wasserschadensanierung, Fassaden, Terrassen, Poolbau, Gartengestaltung, Minibaggerarbeiten.

Kostenlose Beratung und Angebotserstellung.

☎ 0699 17161514
email: dahoambau@gmail.com
www.dahoambau.com

GARTENBAU
PFLASTERBAU
SANIERUNG
NATURSTEINMAUERN
0660/2941111

Gartengestaltung, jetzt
Obsbaum Schnitt und Rückschnitt von Hecken und Bäumen. Telefon 0664 4152962

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Übernahme alle Malerarbeiten und Bodenverlegungen.
0699 10872063

So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

TOP-TIPP

Fassadenreinigung, Wintergartenreinigung, Fenster-, Glas- sowie PV-Anlagen-Reinigung

Wenn es um professionelle Fassadenreinigung und die Entfernung von Algen- und Pilzbefall an Hauswänden geht, führt kein Weg an der HBD Facility Service GmbH vorbei. Wie aber kommt es zu den Verschmutzungen? Ist es nur ein optischer Makel oder können auf Dauer Schäden entstehen? Und gibt es etwas, das man tun kann, um einem Schmutzbefall vorzubeugen? Die HBD Facility Service GmbH gibt gerne Antwort auf diese Fragen! Zusätzlich bietet das Unternehmen jetzt auch die professionelle Reinigung von Photovoltaikanlagen an. Verschmutzungen auf Solarmodulen können deren

Effizienz erheblich beeinträchtigen – die speziell geschulten Mitarbeiter sorgen dafür, dass die PV-Anlage sauber bleibt und ihre maximale Leistung erbringt. Jetzt ein unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren – inklusive kostenloser Probefläche und Angebotserstellung vor Ort. Die HBD Facility Service GmbH reinigt außerdem Wintergärten, Glasüberdachungen, Fenster und führt diverse Grundreinigungen durch.

Infos unter 07674 22323
HBD Facility Service GmbH
www.hausbesorgerdienste.com



Foto: Karin Lohberger Photography

Liebe Malia!

Wir wünschen dir
alles Gute zu deinem
10. Geburtstag.

Wir haben dich lieb

Mama, Papa & Elias
Goli, Gedi, Lisa & Eva
Oma & Opa



Liebe Christoph,

**40 IST
WIE 20**

NUR DOPELT SO GUT.

*Alles Liebe und Gute
zum Geburtstag*

WÜNSCHEN DIR
STEFAN, NICOLE, SOPHIE & MARIE



Jetzt profitieren: Winterzeit ist Räumzeit!

Mit der Tips 1+1-Aktion doppelt profitieren!
Schalte eine Anzeige – die zweite gibst's gratis dazu!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. März 2026.

IMPRESSUM

REDAKTION VÖCKLABRUCK
Stadtplatz 37, 4840 Vöcklabruck
Tel.: +43 7672 78506
E-Mail: tips-voecklabruck@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Thomas Leitner
Wolfgang Macherhammer
Emma Salveter
Kundenberatung:
Antonella Kolar
Christina Wenger
Verkaufssendienst:
Stefanie Kilma
Grafik:
Brigitte Mayr

Auflage Vöcklabruck 47.906

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43
732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 15 Tips-Ausgaben:
497.378



Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIENT
ÖSTERREICH

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSEARTS
VERPFLICHTET

REINIGUNGSKRAFT/
REINIGUNGSKRÄFTE

m/w für

RÜSTORF

Teilzeit 21,5 Std./Woche

Mo bis Fr ab 7:00 Uhr | € 12,37 / Std. brutto lt. KV

0664/8227764

EDUO

Tips

total regional.

Dienstags schon
ab 20 Uhr als ePaper
auf www.tips.at

Arbeiten fürs Land.



Sie sind auf der Suche nach einem sicheren und abwechslungsreichen Job? Sie möchten aktiv zur Erhaltung der Straßen und somit zur Lebensqualität in Oberösterreich beitragen? Arbeiten wir gemeinsam fürs Land!

Für unsere Straßenmeisterei in Seewalchen suchen wir eine/n

Gärtner/in

Vollzeit mit 40 Stunden • Gehalt 3.140 EUR

Ihre Benefits:



 Ausgezeichnete Kranken- und Unfallversicherung



 Umfangreiche Aus- und Weiterbildung



 Möglichkeit zur 4-Tage-Woche zwei Mal pro Monat

Klingt interessant? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Nähere Infos:



David Maximilian Eberl
(+43 732) 77 20 150 19
karriere.land-oberoesterreich.gv.at



Mechaniker (m/w/d)

Dienstort: Edt bei Lambach
Vollzeit (38,5 h/Woche)

Ihre Aufgaben:

- Instandhaltungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten von LKW, Betriebs- bzw. Produktionsanlagen
- Fertigungs- und Montagearbeiten an den Fahrzeugen und Maschinen, im Speziellen an Shredder und Schere
- genaue und präzise Arbeitsweise

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene, technische Ausbildung (Lehre bzw. Facharbeiterprüfung zum Baumaschinen-, LKW-, KFZ- oder Landmaschinentechniker)
- Führerschein B (C/CE von Vorteil) sowie hohe Einsatzbereitschaft

Für diese Position gilt ein kollektivvertraglicher Mindestlohn von € 2.299,- brutto/Monat (Vollzeit) mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Bewirb dich jetzt!
katharina.gratz@gratz-schrott.at

Gebrüder GRATZ

MARKTPLATZ

Tiere



Vermisst! Kater Pauli ist seit 15. Dezember 2025 aus Alt-Attnang/Ulmenweg abgängig, er ist gechipt und registriert. Bitte melden!
☎ 0676 6603310

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Übersiedlung/Räumung

Entrümpelung/Räumungen/Verlassenschaften Rasch, sauber, besenrein. Fixpreis.
All-in-One Reinigungsservice
☎ 0660 5182934

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at

Wohnungsräumung + Entrümpelung
☎ 0664 4602933

Verkauf

Waschmaschine AEG um € 50,- zu verkaufen. ☎ 0676 4516123

Minikühlschrank, weiß, 42 cm Breite, 40 cm Tiefe, 50 cm Höhe, nur 4 Monate gelauen, ☎ 0680 2183578



Zille von Wittl, 7m, Bj. 2020, inkl. Abdeckplane um € 1.900,- (Antifoulinganstrich Frühjahr '25), mit oder ohne neuwertigen Honda Außenborder, 40 PS, Bj. 2023 (nur 15 Betriebsstunden) um € 4.900,-. Besichtigung Halle Zentrum Wels. ☎ 0677/61735443 (Gudrun), gudrun@andresen.at

Verkaufe trockenes Buchenbrennholz in Meterscheiter € 110,- oder offenfertig € 130,-, Zustellung möglich
☎ 0676 9620520

Diverses

EU-FÜHRERSCHHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf



Neukirchen b. Lambach/Zentrum: Vielseitig nutzbares Haus, EG-Wohnung 64 m², OG-Wohnung 148 m².
☎ 0664 73202250

Kauf

Ich suche zwischen Mondsee/Attersee und dem Ausseerland eine Almhütte, Berghütte zu kaufen. Privat. ☎ 0664 9151799

Junge Familie mit Kindern sucht Grundstück/Haus mit Seeblick in Altmünster. Auch renovierungsbedürftig. Privatangebote willkommen.
☎ 0677 61110184
info.sophie@gmx.at

Paar sucht Baugrund ab 400 m² von Privat im Mondseeland (Mondsee, St. Lorenz, Zell am Moos, Inner Schwand, Oberwang, Unterach, Oberhofen). ☎ 0660 5265432

Suche für Interessenten Haus/Bauernsacherl, Wohnungen, Mietertragshäuser.
Ahammer, 0676 3047390, IMMOcon.at

Miete

Vöcklabruck-Umgebung (25km): suche Haus oder Bauernhof sowie Lagerhalle, kl. Werkstatt zu mieten, bitte alles anbieten. ☎ 0677 61621762

Miete: Schörfling/Oberhehenfeld: Singlewohnung 30 m², 280,- ohne BK, 3 MM Kautiön, keine Haustiere
☎ 07662 8023 (10 - 12.00)

Öst. Pensionistin sucht leerstehendes Gebäude, auch saniierungsbedürftig, einfacher Hof, Sacherl, älteres Haus mit kl. Garten, Bezirk VB oder GM! Bitte einfach alles anbieten (eventuell späterer Kauf möglich). ☎ 0660 2333765

Oberndorf: Mietwohnung, 66 m², teilweise möbliert, für Therapiezwecke oder Pensionistin(in), ab sofort, Miete € 550,- + BK. ☎ 0699 88781621

Schörfling-Umgebung: Wohnung 40 m²/60 m².
☎ 07662 8006-13

JOB

Stellenangebote

Bereit für den nächsten Karriereschritt? Gelernter Bäckerin mit Erfahrung bzw. Meisterbrief für die Übernahme der Leitung unserer Backstube gesucht. Bäckerei B1+C1 Mayr, Vöcklabruck. Kontakt: 07672 727701 vormittags oder b1undc1@asak.at

Bürokräft geringfügig, Mo/Mi/Fr ab 7:40, 9h/Wo (Terminvergabe, Schriftverkehr, Honorarlegung). Voraussetzung: einfühlsam, routinierter Umgang. Bewerbung an: Ordination Dres Gubo, Vöcklabruck: sekretariat@dr-gubo.at

Gärtnerin (inkl. Hausmeister-tätigkeiten) für private Liegenschaft in Seewalchen am Attersee gesucht. Erfahrung mit Gartenarbeit erforderlich. 20 Stunden pro Woche (MO-FR vormittags). Gehalt ca. 1.400,- brutto p.M. Hill Personalberatung: Tel: 0664 5412194

Suche absolut gewissenhaft arbeitende Reinigungskraft mit besten Deutschkenntnissen. Zu Beginn ist genauester Grundputz nötig. Alle zwei Wochen drei Stunden. ☎ 0660 2283555

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Stellengesuche

Reinigungshilfe sucht Arbeit in Privathaushalt, auch als Unterstützung für ältere Menschen, Vöcklabruck und Umgebung. ☎ 0677 62424325

Suche Putzstelle in Privathaushalt bei älteren Menschen. 3-4 mal/Monat, vormittags. Raum Vöcklabruck, Attnang, Ottnang, Thomasroith. Bitte nur ernstgemeinte Anrufe.
☎ 0699 11539603

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Antonella Kolar
Tel.: +43 664 5356804
a.kolar@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Yamaha Dragstar 1100, BJ. 99, 61.061 km, Top-Zustand, viele An-/Umbauten, 3 Auspuffanlagen, Lederbekleidung, Mail: ewchopper@gmail.com

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Autos für Export gesucht!
Unfallwagen, Zustand egal!
Fairste Preise, schnelle Abholung. 0677 63028490

ARBEITEN,
wo andere
URLAUB machen!!!

STRANDBAD-TEAM 2026

Sei dabei!

BADEMEISTER:IN

- WANN?
- WIE?
- WAS?
- WAS DU BRAUCHST?
- WAS FÜR DICH RAUSSPRINGT?

Von Juni bis Mitte Sept. 2026
Teilzeit mit Wochenenddienst (20 Wochenstunden)
Bademeister/in
Mindestalter 18 Jahre, Erste-Hilfe-Kurs,
evtl. Rettungsschwimmer (nicht zwingend)
€ 2.575,10 brutto / Monat (Vollzeit); GD 21.2

KASSENBEDIENTER:IN

- WANN?
- WIE?
- WAS?
- WAS FÜR DICH RAUSSPRINGT?

Von Mitte Mai bis Mitte Sept. 2026
Teilzeit mit Wochenenddienst (25-30 Wochenstunden)
Eintrittsbereich Kassa ggf. mit Kontrolle der jeweils
gesetzlich vorgeschriebenen Zutrittsbedingungen
€ 2.656,40 brutto / Monat (Vollzeit); GD 20.2

REINIGUNGSKRAFT

- WANN?
- WIE?
- WAS?
- WAS FÜR DICH RAUSSPRINGT?

Von Anfang Mai bis Ende Sept. 2026
Teilzeit mit Wochenenddienst (20 Wochenstunden)
Reinigungstätigkeit bei Strand- und Kinderbad
€ 2.313,80 brutto / Monat (Vollzeit); GD 25.1



INTERESSIERT?

Alle Infos unter +43 7662 4491 201
oder www.seewalchen.eu

Marktgemeinde Seewalchen am Attersee | Rathausplatz 1 | 4863 Seewalchen am Attersee | www.seewalchen.eu



MACH ROTEC® ist der Spezialist beim Thema CARBON-CBN Grinding und produziert „zukunftsweisende CBN/DIA-Schleifscheiben“ auf CARBON-Grundkörper. Zur Unterstützung unseres Teams am **Standort Mattighofen/Oberhofen** suchen wir zum raschen Eintritt:

CNC-Zerspanungstechniker (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Einrichtung, Programmierung, Bedienung von CNC-Maschinen wie:
Dreh- und Fräszentren (DMG) und Schleifmaschinen (KEHREN)
- Erstellung von Fertigungsprogrammen CAD/CAM inkl. Ausbildungsoption
- Rüsten, Werkzeugwechsel, Kollisions- und Werkzeugpfadkontrollen

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker o.ä.
- Technisches Verständnis, gutes Auge für Präzision
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Eine sichere und langfristige Anstellung in einem Familienunternehmen.
- Abwechslungsreiche Aufgaben mit selbstverantwortlichen Arbeiten.
- Bezahlung je nach Qualifikation & Erfahrung

Eine Werkbesichtigung ist jederzeit möglich, Kontaktaufnahme unter:

MACH ROTEC GmbH

z.H. Frau Anita Asen

Email: Anita.Asen@mach-rotec.com

☎: 0664-8950035



MACH MOVIE



www.mach-rotec.com



Wir vergrößern unser HKLS-Team!



ELEKTRO | HEIZUNG | SANITÄR

Deine Karriere-Chance wartet auf Dich!
Wir suchen Mitarbeiter für:



Service & Wartung



Montage

Du hast Berufserfahrung, Führerschein B,
bist flexibel, selbstständig und ein Teamplayer?



Scan me!



- ✓ 4-Tage Woche
- ✓ Zuschuss für Öffis. & Schulkinder
- ✓ Ausflüge & Events
- ✓ Prämien u.v.m.



GEG Elektro und Gebäudetechnik GmbH, 4810 Gmunden, Bahnhofstraße 38 | gmunden@geg.co.at | geg.co.at



FRAUEN VERSTEHEN ~~NICHTS VON FINANZEN.~~

Spielerisch lernen, Geld anzulegen –
beim kostenlosen OÖN-Börsenspiel

29. Jänner bis 25. März 2026

Infos und Anmeldung: oon-boersenspiel.at

Bei Veranlagungen innerhalb des OÖN-Börsenspiels handelt es sich um Investitionen mit fiktivem Kapital, wodurch kein Verlustrisiko von echtem Geld besteht. Reale Veranlagungen in Wertpapiere können hingegen mit erheblichen Risiken verbunden sein.

**JETZT
ANMELDEN!**



INTERVIEW

Warum BMW auf Wasserstoff setzt

STEYR. Seit Anfang des Jahres leitet Harald Gottsche (52) das BMW Motorenwerk in Steyr, ist Chef von 4.900 Mitarbeitern.

Tips: Mit vielen Mitarbeitern plant man in den nächsten Jahren?

Harald Gottsche: Unser Ziel ist es nach wie vor die Beschäftigung am Standort langfristig stabil zu halten. Im Zuge des Hochlaufs der E-Motorenproduktion rechnen wir in den nächsten Jahren mit einer Verschiebung aus dem Bereich der Verbrenner-Fertigung hin zur E-Motorenproduktion – abhängig davon, wie die tatsächliche weltweite Kundennachfrage sich entwickeln wird.

Tips: Wie ist die Auftragslage für das BMW-Entwicklungszentrum in Steyr? In welchen Bereichen wird hier künftig geforscht?

Harald Gottsche: Aktuell ist die Auftragslage gut. Unsere Ingenieure entwickeln und erproben den neuen High-Performance E-Antrieb für die BMW M Fahrzeuge, der später auch im Werk Steyr gebaut wird. Zudem arbeiten wir am Wärmemanagement für alle noch kommenden Modelle der Neuen Klasse – der iX3 war ja erst der Anfang. Ein weiteres Großprojekt ist das Wasserstoffbrennstoffzellensystem für den Antrieb des neuen BMW X5, der 2028 in Serie gehen wird. Außerdem arbeiten wir im Entwicklungszentrum weiterhin an der stetigen Optimierung unserer Dieselmotoren. Dazu zählt neben weiteren Effizienzsteigerungen auch der Einsatz von alternativen Kraftstoffen, wie zum Beispiel HVO-100, mit dem ja bereits all unsere Neufahrzeuge in den deutschen BMW Werken erstbetankt werden.



Harald Gottsche Foto: BMW Group Werk Steyr

Tips: Welche Herausforderungen sehen Sie bei Wasserstoff?

Harald Gottsche: Wir sind überzeugt: Wasserstoff ist ein vielversprechender Energieträger, der neben den etablierten Antriebstechnologien eine entscheidende Rolle

bei der weltweiten Dekarbonisierung spielen wird – vor allem, weil er ein transportables Speichermedium für erneuerbare Energiequellen ist. Für einzelne Nutzer liegt der Vorteil in der schnellen Betankung, im Vergleich zu batterieelektrischen Fahrzeugen. Was unsere Zeitschiene betrifft: Für die Produktion des Brennstoffzellensystems wird dieses Jahr im Werk Steyr eine bestehende Montagefläche umgebaut. Die Vorserienproduktion beginnt 2027, ab 2028 wird der BMW iX5 Hydrogen in vielen Märkten weltweit verfügbar sein. Es gibt bereits eine EU-Verordnung, die alle Mitgliedsstaaten zum Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe verpflichtet – diese Verordnung betrifft auch die Wasserstoff-Tankstellen. Wir sind also zuversichtlich, dass sich hier in den kommenden Jahren einiges bewegen wird. ■

WOW



Der Polo
ab € 13.990,-¹⁾

Der Golf
ab € 21.590,-¹⁾

Der ID.3
ab € 20.990,-²⁾

Es ist wieder Zeit für einen WOW Moment

Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen, nur für Privatkunden. Angebot gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) bzw. für ID.3 solange der Vorrat reicht, spätestens bis 31.03.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). ¹⁾ Preis bereits abzgl.: € 1.000,- Eintauschbonus bei Eintausch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen VW PKW Modells (Verbrenner). Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. € 4.000,- Porsche Bank Paketbonus für Verbrennerfahrzeuge der Marke VW bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko Versicherung sowie Abschluss eines Service-Produktes über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). ²⁾ Preis bereits abzgl.: € 3.000,- Eintauschbonus bei Eintausch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen VW PKW Modells (ID. Modell). Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. € 8.400,- Porsche Bank Paketbonus für ID.3 bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko Versicherung sowie Abschluss eines Service-Produktes über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. € 2.000,- 4Future Bonus bei Kauf eines neuen ID. Modells. Angebot gültig so lange der Vorrat reicht bzw. bis spätestens 31.03.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 1,1 – 8,9 l/100 km. Stromverbrauch (kombiniert): 12,1 – 19,9 kWh/100km. CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 – 201 g/km. Symbolbilder. Stand 01/2026.

AUTO ESTHOFER TEAM
Qualität seit 1951

Vöcklabrucker Straße 47
4694 Ohlsdorf
Telefon +43 7612 77477
www.esthofer.com

Linzer Straße 38
4840 Vöcklabruck
Telefon +43 7672 75111

Salzburger Straße 68
4820 Bad Ischl
Telefon +43 6132 22888

Lambacher Straße 44
4655 Vorchdorf
Telefon +43 7614 7933

Willeit
AUTOHAUS
DER WACHENTHAL

Salzburger Straße 37
4690 Schwanenstadt
Telefon +43 7673 2219
www.autohaus-willeit.at





Emilia Camdzic

Foto: L. Tonegutti

EISKUNSTLAUF

Internationaler
Bewerb

BEZIRK. Bei der Dornbirner Eistrophy holte Emilia Camdzic aus Regau in der großen Gruppe der jüngeren Basic Novice den fünften Platz. Philippa Lang aus Vöcklabruck erreichte in der jüngeren Gruppe der Intermediate Novice Rang zehn. In der älteren Gruppe belegte Lea-Theresa Pfaff den elften Rang. Adele Schiermair aus Niederthalheim holte Platz neun in der jüngsten Startgruppe. ■

TIGERS UND LILLIES

Doppelter Faustball-Erfolg

VÖCKLABRUCK. Die erste Mannschaft der Union Tigers Vöcklabruck fixierte erneut den Finaleinzug in der Hallen-Bundesliga und sicherte sich mit dem Sieg im Grunddurchgang die beste Ausgangsposition. Auch die Tiger Lillies überzeugten mit dem Vizelandesmeistertitel.



Tigers

Foto: Nicolas Habichler



Tiger Lillies

Foto: Tiger Lillies

Von den sieben vergangenen Hallenmeisterschaften haben die Tigers sechs Mal den Grunddurchgang gewonnen und sich anschließend jeweils den österreichischen Meistertitel gesichert. Auch heuer gelang dem regierenden Staatsmeister eine starke Saison mit 14 Siegen in 15 Spielen. Am Sonntag, 22. Februar 2026, spielt das Team von Coach Matthias Karafiat in Rohrbach um den Titel und gilt

als Favorit. Der gesamte Zehnmann-Kader steht zur Verfügung. Unterstützt werden die Faustballer erneut von ihrer „gelben Wand“: Rund 50 Fans reisen mit einem eigenen Bus ins Mühlviertel.

Auch die Tiger Lillies sorgten für Erfolgsmeldungen. Nach dem Grunddurchgangssieg in der oberösterreichischen Landesliga kämpften sie im Meister-Play-off

um den Aufstieg in die Erste Österreichische Bundesliga. Gegen die späteren Landesmeisterinnen aus Grieskirchen mussten sie sich nur knapp geschlagen geben. Am Ende blieb der Vizelandesmeistertitel. Trainer Michael Fels zeigte sich stolz: Seine Mannschaft habe sich in den vergangenen Monaten enorm weiterentwickelt, der zweite Platz sei ein großer Erfolg. ■

SCHULHANDBALLCUP

Erfolgreiche Premiere

VÖCKLABRUCK. Im Rahmen des Salzkammergut Junior Handball Schulcups fand in Vöcklabruck erstmals eine Bezirksmeisterschaft im Schulhandball statt. Die Siegerehrung des Schulcups am BRG Schloss Wagrain wurde von Direktor Manfred Kienesberger gemeinsam mit Administratorin Greifeneder eröffnet. Besonders die Leistungen der Spieler und Schiedsrichter wurden gewürdigt. Bürgermeister Peter Schobesberger stellte die Pokale zur

Verfügung, Landtagsabgeordneter Reinhard Ammer unterstützte mit altersgerechten Handbällen. Organisiert wurde das Turnier von Susanne Unger in Zusammenarbeit mit Klemens Kurzbauer vom Landesreferat für Schulhandball Oberösterreich. Sieben Schulen traten mit insgesamt 17 Teams an. Rund 170 Spieler, 34 Betreuer und acht Nachwuchsschiedsrichter sorgten für einen gelungenen Turniertag. ■



Die Siegerteams des Schulhandballcups



Foto: Stadtgemeinde

KICKBOXEN

Elf Medaillen geholt

LENZING. Der ATSV Lenzing ist erfolgreich in die Wettkampfsaison gestartet. Bei den Karlovac Open mit rund 600 Kämpfern aus elf Nationen holte das Team insgesamt elf Medaillen.

Jasmin Jung gewann Gold im Leichtkontakt bis 50 Kilogramm und Silber im Pointfight bis 50 und 55 Kilogramm. Alexander Kleemair holte Gold im Leichtkontakt bis 79 Kilogramm und Bronze im Pointfight. Dominic Lamplmaier überzeugte in seinem ersten Jahr in der allgemeinen Klasse mit zwei Silbermedaillen bis 79 Kilogramm. Damit setzte das Team aus Lenzing auch in der Erwachsenenklasse ein deutliches Ausrufezeichen. Auch der Nachwuchs glänzte: Mia Feichtinger gewann in drei Disziplinen bis 55 Kilogramm Silber im Pointfight und Kick Light sowie Bronze im



Erfolgreiche Kickboxer

Foto: ATSV Lenzing

Leichtkontakt. Marie Fischhuber sicherte sich Bronze im Pointfight bis 42 Kilogramm, und Emma Wögerer verlor knapp im Halbfinale der Klasse YC bis 42 Kilogramm. Die Leistungen der jungen Athletinnen zeigen, dass beim ATSV Lenzing die nächste Generation bereits erfolgreich an die Erfolge der Erwachsenenklasse anknüpft. ■

TRIALLEGENDE

Abschied von Ernst Schacherleitner

VÖCKLABRUCK. Der Vöcklabrucker Motorrad-Trialfahrer Ernst Schacherleitner, Bultaco-Cup-Sieger und ÖTSV-Meister, ist im Alter von nur 65 Jahren plötzlich verstorben.

Schacherleitner war eine prägende Persönlichkeit des österreichischen Trialsports. Er begründete die „Dürnauer Trial Commune“ und war über 50 Jahre aktiv. Darüber hinaus war er Mitglied des legendären Trial-Show-Teams des AMC Attnang und des Motorclubs Laakirchen rund um Hartwig Kamarad.

In den 1980er-Jahren sorgte dieses Team mit akrobatischen Motorradshows für Aufsehen. Bei Weltrekordversuchen und Stadtfesten führten die Fahrer spek-



Ernst Schacherleitner

Foto: Trialmuseum

takuläre Fahrten kreuz und quer über Automobile vor. Schacherleitner war in ganz Österreich unterwegs und begeisterte das Publikum mit außergewöhnlichen Darbietungen. ■

MOTOCROSS

Erfolgreich in Italien

BERG/ATTERGAU. Bei der zweiten Station zur italienischen Motocross-Meisterschaft stellte Moritz Ernecker seine starke Form unter Beweis.

Der 15-jährige Moritz Ernecker des Norman KTM Factory Rookies Team gewann in Mantova beide Läufe in der Klasse bis 125 Kubikzentimeter überlegen und sicherte sich mit der maximalen Punktzahl sowohl den Tages- als auch den Gesamtsieg. Für den HSV Ried Top-Nachwuchsfahrer ist es der erste italienische Meistertitel seiner Karriere: „Ich bin überglücklich, erstmals habe ich den italienischen Meistertitel geholt, und es waren sehr gute Fahrer am Start. Ich wusste bereits nach Sardinien, dass ich schnell bin, Mantova hat meine Erwartungen aber nochmals übertroffen.“ Bruder Maximilian behauptete sich in der Klasse bis 250 Kubikzentimeter, in der zahlreiche internationale Topfahrer am Start waren. In den beiden Läufen erreichte der 18-jährige Pilot des SixtySeven Racing Teams die Ränge elf und neun. In der Tageswertung belegte der Vereinsfahrer des MSC Imbach den achten Platz, in der Gesamtwertung der Meisterschaft Rang sieben. ■



Moritz Ernecker

Foto: des_mx_photo



**24. Oberbank
LINZ DONAU
MARATHON**

ÖÖNachrichten

L_NZ

LIVA
SPORTMedienpartner **ORF** oö
Weil wir ÖÖ lieben

**11./12.04.2026
RUN  STEEL CITY**



JETZT ANMELDEN
www.linzmarathon.at

KOMÖDIE

Junge Bühne Mondsee

MONDSEE. Die Junge Bühne Mondsee bringt mit der Komödie „Als der Film nach Schlotterberg kam“ von Andreas Kroll frischen Schwung, humorvolle Turbulenzen auf die Bühne und lädt das Publikum zu einem vergnüglichen Theaterabend ein.

Normalerweise passiert in Schlotterberg ungefähr so viel wie in einer eingestaubten Keksdose. Doch eines schönen Tages rollt plötzlich ein echtes Filmteam ins Dorf, und schon liegt mehr Spannung in der Luft als beim jährlichen Vereinsausflug. Während die Filmcrew versucht, professionelle Aufnahmen zu machen, liefern die Schlotterberger mindestens genauso große Dramen, Liebesgeschichten und Missverständnisse wie jeder Blockbuster. Da werden Kom-



Komödie „Als der Film nach Schlotterberg kam“
Foto: Albert Moser

parsenrollen zur Lebensaufgabe, Statisten zu Stars, und manch einer entdeckt völlig neue Talente. Gespielt wird das Stück im Pfarrsaal Mondsee am 13., 14., 20., 21., 27 und 28. März jeweils um 19:30 Uhr sowie am 22. März um 18 Uhr. Tickets kosten 15 Euro im Vorverkauf und 17 Euro an der Abendkasse. ■

KONZERT

Erwin & Edwin mit Support Holza

VÖCKLABRUCK. Das OKH Vöcklabruck holt am Freitag, 27. Februar, um 20.30 Uhr die Wiener Formation Erwin & Edwin auf die Bühne. Die Band präsentiert ihre einzigartige Mischung aus Blasmusiktradition und elektronischen Beats.



Erwin & Edwin
Foto: Lena Rossgatterer

Blasinstrumente treffen auf Hip-Hop-Beats, traditionelle Elemente verschmelzen mit Clubmusik. Schlagzeuger Simon Gramberger beschreibt das Konzept als Musik, die Generationen verbindet. Die fünfköpfige Band eroberte seit 2012 kontinuierlich ihre musikalische Nische. Erwin & Edwin schaffen es, unterschiedliche Lebenswelten musikalisch zu verbinden. Blasmusik wird zu Tanzmusik, ohne ihre Wurzeln zu ver-

lieren. Damit sprechen sie auch Fans von Parovoz, LaBrass-Banda und Meute an. Als Support tritt der niederösterreichische Musiker Holza auf. Seine moderne Austropop-Mischung mit Reggaeton- und Dancehall-Elementen überzeugt vor allem auf der Bühne. Tickets online unter www.okh.or.at/programm ■



Ensemble der Philharmonie Salzburg
Foto: Erika Mayer

PHILHARMONIE SALZBURG

Ensemble-Konzert

GAMPERN. Die Fattoria La Vialla präsentiert am Freitag, 13. März 2026, ein Ensemble der Philharmonie Salzburg im 4kanter Gampern. Einlass ist um 18 Uhr, Besucher erwartet ein Abend voller klassischer Musik und italienischer Spezialitäten. Die Gäste werden ab 18 Uhr von Fattoria La Vialla mit Aperitifs und Snacks empfangen, bevor das Ensemble der Philharmonie Salzburg die große Kunst der klassischen Musik auf die Bühne bringt. Auf dem Programm ste-

hen die 1. Salzburger Symphonie, KV 136, D-Dur, von W. A. Mozart sowie „Die vier Jahreszeiten“ von A. Vivaldi mit den Teilen „Der Frühling“ und „Der Sommer“ vor der Pause sowie „Der Herbst“ und „Der Winter“ nach der Pause. Es musizieren Maria Tió und la Davitashvili an der Violine, Monika Urbonaite an der Viola, Ferran Bardolet am Cello sowie Denis Vasylynets als Solovioline. Tickets sind auf oeticket.com sowie am Gemeindeamt Gampern erhältlich. ■

KONZERT

Kammermusiksalon

VÖCKLABRUCK. Der fünfte Vöcklabrucker Kammermusiksalon findet am Donnerstag, 19. März, um 19.30 Uhr in der Landesmusikschule Vöcklabruck statt.



Cellistin Annamaria Kohlndorfer gibt mit Pianist Florian Feilmair ein Werk von Beethoven zum Besten.

Im dritten Konzert der Abo-Reihe steht ein abwechslungsreiches Kammermusikprogramm auf dem Programm. Pianist Florian Feilmair gestaltet die fünfte Ausgabe des Kammermusiksalons gemeinsam mit Kathrin Lenzenweger (Violine), Christoph Lenz (Viola) und Vera Dickbauer (Cello). Das Quartett interpretiert Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Antonín Dvořák. Zudem ist die junge Cellistin Annamaria Kohlndorfer zu hören. Gemeinsam mit Florian Feilmair bringt sie Beethovens große Sonate in A-Dur im Duo zur Auf-

führung. Kohlndorfer wurde bereits mehrfach bei Musikwettbewerben ausgezeichnet und zählt zu den vielversprechenden Nachwuchstalenten in Oberösterreich. ■

BIENE MAJA

Theater für Kinder

VÖCKLABRUCK. Das Kindertheaterstück „Die Biene Maja – Abenteuer auf der Blumenwiese“ wird am Donnerstag, 26. Februar, 15 Uhr, im Stadtsaal Vöcklabruck gezeigt.

Die Produktion des Kindertheaters TipTap richtet sich an Kinder ab drei Jahren und dauert rund 50 Minuten. Biene Maja und ihr Freund Willi sammeln fleißig Honig und erleben täglich neue wundervolle Abenteuer. Doch auf der Blumenwiese lauern auch zahlreiche Gefahren. Dazu zählen unter anderem die Spinne Thekla oder eine hungrige Gottesanbeterin.

Mit viel Humor und Musik inszeniert das Kindertheater TipTap ein Familientheatererlebnis rund um Natur und Umwelt. Im Mittelpunkt steht die Bedeutung der Bienen für die Umwelt so-



Biene Maja

Foto: Kindertheater TipTap

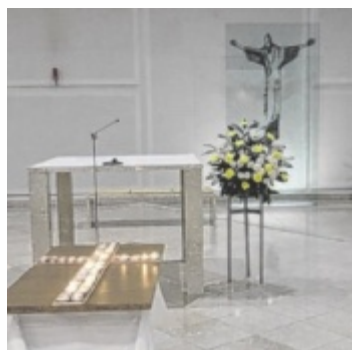
wie die Gefahren, die durch den Menschen für Insekten entstehen. Auf unterhaltsame Weise werden dabei auch Lösungsansätze und der achtsame Umgang mit der Natur vermittelt. Tickets sind erhältlich unter www.voocklabruck.at sowie (gegen eine Servicegebühr von 2,50 Euro) auf oeticket.com und bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen. ■

KYRIE ELEISON

Gemeinsames Gebet

VÖCKLABRUCK. Jeden Montag im März um 19 Uhr laden die Franziskanerinnen gemeinsam mit Vertretern katholischer, evangelischer und neapostolischer Gemeinden zum gemeinsamen Beten in der FraDomo-Kapelle ein.

Seit langem war Krieg nicht mehr so allgegenwärtig und so knapp vor der Haustür. Als „Gegenkraft“ wird in Vöcklabruck die Kraft des Gebets genutzt – überkonfessionell und für alle offen, denen der Frieden ein Anliegen ist. „Kyrie eleison“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet übersetzt „Herr, erbarme dich“. Gebetet wird in Worten, in Gesang und Instrumentalmusik sowie in der Stille. Ein zwölfköpfiges Team aus Franziskanerinnen, die auch Gastgeberinnen sind, sowie Vertreter der katholischen, evangelischen



Gebet für Frieden Foto: Evangelische Gemeinde

und neapostolischen Pfarren liefert Impulse. Die „Kyrie eleison“-Abende finden am 2. März, 9. März, 16. März, und 23. März, jeweils um 19 Uhr in der FraDomo-Kapelle (Sankt Klara) statt. Eingeladen sind alle, die gemeinsam um Frieden beten möchten. Am Schluss fügen sich alle Teelichter, die Besucher vor dem Altar abgestellt haben, zu einem leuchtenden Kreuz. ■

KLEINSTADTBIOTOP

Strick- und Kreativcafé mit der Lebenshilfe

VÖCKLABRUCK. Das Kleinstadtbiotop Vöcklabruck veranstaltet in Kooperation mit der Lebenshilfe Oberösterreich am Montag, 23. Februar, von 9.30 bis 11 Uhr ein Strick- und Kreativcafé. In der Markthalle des Kleinstadtbiotops am Stadtplatz 15–17 sind alle willkommen, gemeinsam mit Menschen mit Beeinträchtigung aus der Lebenshilfe-Werkstätte Vöcklabruck

kreativ zu werden. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, Utensilien müssen selbst mitgebracht werden. Kaffee, Tee, Getränke und Snacks sind im Markthallenbistro erhältlich. Das Team des Kleinstadtbiotops freut sich auf zahlreiche Besucher und ein gemütliches Beisammensein. Danach findet das Café regelmäßig an jedem letzten Montag im Monat zur gleichen Zeit statt. ■

TOP-Termine



Foto: Zdenko HANOUT

„AVATAR“ IN CONCERT

LINZ. „Avatar: Der Herr der Elemente in Concert“ erweckt zum 20-jährigen Jubiläum den ikonischen Soundtrack der Serie zum Leben, mit Live-Orchester, visuellen Highlights sowie Lieblingsmomenten aus allen drei Staffeln – am Mittwoch, 18. März, 20 Uhr, in der TipsArena Linz. Tickets: cofo.at, Ö-Ticket



Foto: Markus Wachter

KULIS KANN NICHT ANDERS

LENZING. Am Mittwoch, 25. März, 19.30 Uhr, ist Gernot Kulis mit „Ich kann nicht anders“, seinem neuen Comedy-Programm über den täglichen Kampf mit dem ultimativen Gegner, dem eigenen Leben, im Kulturzentrum Lenzing zu Gast. Karten für den Kabarettabend gibts bei Ö-Ticket.



Foto: Wonderworld Entert.

TINA TURNER

VÖCKLABRUCK. Die Show mit den größten Hits von Tina Turner entführt das Publikum auf eine musikalische Reise durch das beeindruckende Lebenswerk der Ausnahmekünstlerin. Live am 25. April um 20 Uhr im Stadtsaal Vöcklabruck. Karten: www.wonderworld-shows.at sowie im Tourismusbüro Vöcklabruck



Foto: Pura Vida

DIE ITALIENISCHE NACHT

BAD ISCHL/WELS. La Banda Italiana & Stars der Pop-, Musical- und Opernwelt versetzen das Publikum am 15.4. in Bad Ischl und am 8.5. in Wels mit Hits wie Gente Di Mare, Sempre Sempre oder Felicità in Urlaubsstimmung. Karten: oeticket.com, Salzkammergut Touristik, Wels Marketing, Schröder Konzerte 0732 221523

VERKAUFEN

Kinderartikelbasar

AURACH. Am Samstag, 14. März, findet von 8 bis 12 Uhr im Pfarrheim Aurach der dritte Baby- und Kinderbasar statt. Angeboten werden Kinder- und Babyartikel, Spielsachen, Zubehör und vieles mehr. Tische werden bereitgestellt, der Aufbau ist ab 7 Uhr möglich. Miete Tisch: 8

Euro, Miete Kleiderständer: 3 Euro. Kleiderständer sind selbst mitzubringen. Anmeldung bis 7. März unter 0664 4996104 oder 0650 3144627. Der Reinerlös aus Kaffee- und Kuchenverkauf sowie den Tischgebühren wird an die Spielgruppe Aurach gespendet. ■

FLOHMARKT

Kirchturmsanierung

SCHWANENSTADT. Ein Flohmarkt zugunsten der Kirchturmsanierung findet am Freitag, 27. Februar, von 10 bis 18 Uhr sowie am Samstag, 28. Februar, von 9 bis 16 Uhr im Stadtsaal Schwanenstadt statt. Angeboten werden Kleidung, Geschirr, Spielzeug, Bücher, Schallplatten und Deko.

Nicht angenommen werden Elektrogeräte, Möbel und Wintersportgeräte. Abgabe von Warenspenden: 24. und 25. Februar, von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, 26. Februar, von 9 bis 12 Uhr abgegeben werden. Am Freitag lädt die Pfarrgemeinde von 18.30 bis 23 Uhr zum Heurigenabend. ■

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Attngang-P.: Mittwoch, gemütliches Beisammensein in der Tagesheimstätte, 14 - 18.00 und Turnen im Gymnastiksaal, 14.30 - 15.30. VA: Pensionistenverband

Attngang-P.: Montag, Nordic-Walking, TP: Tagesheimstätte, 14.00. VA: Pensionistenverband

Mondsee: Montag, Lauftreff, speziell für Anfänger/Innen, TP: Volksbank, 18.00

Mondsee: Montag/Donnerstag, Lauftreff, speziell für Anfänger/Innen, TP: Volksbank, 18.00

DO, 19. Februar

Attngang-P.: Buchpräsentation "Einen Dreck muss ich" von Roland Maurmair, Eintritt frei, Galerie Schloss Puchheim, 18.00

Desselbrunn: Tanzabend, GH Mair, Sicking, ab 18.00

Mondsee: Vortrag "Norwegen Einklang zwischen Berge, Hochebene und Meer", Alpenverein Mondsee, 19.00

Ungenschach: Musikantenstammtisch, GH Moshammer, 19.00

FR, 20. Februar

Pöndorf: Jahresvollversammlung FF Haberpunkt, Feuerwehrhaus, 20.00

Timelkam: die St. Josefs-Bühne lädt zur Premiere von „Mord im Orientexpress“, Treffpunkt Pfarre, 18.00, alle Infos und Karten: www.sjb.at

SA, 21. Februar

Ampflwang: Kinderskitag mit Skikurs, TP: Landesausstellung PP, 7.30

Atzbach: Markttag mit Fastensuppe im Glas (KFB), Bauhof, 9 - 11.00

Fornach: Konzert - Kapelle "Äff tam tam - Musikanten" zu Gast, Mehrzweckturnhalle, 20.00. VA: Hausruck-Banda

Mondsee: 3. Mondseer Saatgut-Tag, Technologiezentrum MondseeLand, 9.00. Infos ☎ 06232 90303

Pöndorf: Jahreshauptversammlung Imkereiverein Pöndorf, GH Karl, 17.00

Timelkam: die St. Josefs-Bühne lädt zur Aufführung von „Mord im Orientexpress“, Treffpunkt Pfarre, 19.30, alle Infos und Karten: www.sjb.at

SO, 22. Februar

Timelkam: die St. Josefs-Bühne lädt zur Aufführung von „Mord im Orientexpress“, Treffpunkt Pfarre, 18.00, alle Infos und Karten: www.sjb.at

MO, 23. Februar

Frankenmarkt: Vortrag "Abenteuer Walz", Pfarrheim, 19.30

DI, 24. Februar

Ampflwang: SelbaA Gruppe, Pfarrheim, 15.00; VA: Pfarre

Attngang-P.: Lebensstammtisch mit Vortrag von Iris Herschel-Kreuzer "Lange gesucht, endlich gefunden", Restaurant "Der Italiener", 19.00, Eintritt frei!

Online: "Sinnvolles Tun - Neue Wege", Trialog, via zoom, 18.30, VA: exit sozial, Anm. bis Vortrag 13.00: service@exitsozial.at

MI, 25. Februar

Vöcklabruck: "24-Stunden-Café", Treffen für 24-Stunden-Betreuerinnen, Treffpunkt mensch & arbeit, Graben 19/1, 13 - 16.00

Atzbach: Agrarfoliensammlung, ASZ Hausruck Ottwang, 13 - 15.00

DO, 26. Februar

Ampflwang: gemütliche Einkehr, Mike's Kegelbahn, 16.00; VA: Pensionistenverband

Atzbach: Infoabend Fastenwoche, Peneder Stifungssaal, 19.00; VA: Gesunde Gemeinde

Mondsee: Jodeln beim Rauchhaus, Bauern- & Freilichtmuseum, 18.00, freiw. Spenden



Vöcklabruck: **Die Biene Maja**, Kindertheater, ab 3 Jahren, 15.00 Uhr, Stadtsaal Vöcklabruck, Karten: www.voecklabruck.at, Ö-Ticket VVK-Stellen

FR, 27. Februar

Timelkam: die St. Josefs-Bühne lädt zur Aufführung von „Mord im Orientexpress“, Treffpunkt Pfarre, 19.30, alle Infos und Karten: www.sjb.at

Vöcklamarkt: Teenie-Basar - Selbstverkäufer ab 13 Jahren, Pfarrsaal, 17 - 20.00
Anm.: basar.kfb.vrm@gmail.com

Zahnärzte

Bezirk VB, Wochenend-Notdienst:
21./22. Februar, 9 - 12.00,
Dr. Andrea Chinoranyi, Hauptstraße 4,
4870 Vöcklamarkt ☎ 07682 20586
Info: ooe.zahnarzttekammer.at

Blutspenden

Oberwang: 19. Februar, 15.30 - 20.30, Volksschule
Desselbrunn: 27. Februar, 15.30 - 20.30, Kindercampus

Tierärzte

Wochenend- & Feiertagsnotfalldienst:
Tierklinik Vöcklabruck:
☎ 07672 28028
24 h Notfalldienst: www.veterinaere.at

Beratungs-Tipps

Attngang-P.: "Community Nurses" für ältere, hochbetagte Menschen und deren Angehörige.
☎ 0664 6007273631

KiJA: Kinder- & Jugendanwaltschaft
Beratungshotline: ☎ 0732 779777
Mobbing-Hotline: ☎ 0664 1521824
WhatsApp: ☎ 0664 6007214004

Mondsee/Vöcklabruck: Beziehungleben, Einzel-, Paar-, Familienberatung
☎ 0732 773676

Timelkam: Treffen der neuen Selbsthilfegruppe "Auffangnetz-Werk", 20. Februar, Vereinszentrum, 18.00. Anmeldungen: ☎ 0650 6710541

Verein Sternenkind: Online-Hilfe für Sternkindeltern. www.mein-sternenkind.net

Vöcklabruck: IMPULS Kinderschutzzentrum.
☎ 07672 27775

Vöcklabruck: Wohnungslosenhilfe MOSAIK.
☎ 07672 75145

Ausstellungen

Vöcklabruck, OKH: erste Ausstellung der OKH Galeriegruppe - Marion Baumann, Tanja Hittenberger, Golnaz Atashzar, bis Ende März



Imkerverein lädt zur Jahreshauptversammlung mit Vortrag ein Foto: sushaaa/adobe.stock

ROITHAMER IMKERVEREIN

Vortrag über Heilkraft der Bienenprodukte

ROITHAM. Am Freitag, 27. Februar 2026, findet um 19 Uhr im Gasthaus Forstinger die öffentliche Jahreshauptversammlung des Roithamer Imkervereins statt. Wanderlehrer Helmut Eiber spricht über die Anwendung von Bienenprodukten wie Ho-

nig, Propolis oder Gelée Royale und stellt Propolisalben direkt vor Ort her, die anschließend erworben werden können. Eingeladen sind Imker benachbarter Ortsgruppen sowie alle Freunde, Unterstützer und Interessierte. ■

KABARETT

Karten gewinnen

VÖCKLABRUCK. „Für immer ... und andere Irrtümer“ heißt das neue Programm von Monica Weinzettl und Gerold Rudle. Am Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr, kommen sie damit nach Vöcklabruck in den Stadtsaal. Tips verlost 5x2 Freikarten.



Weinzettl und Rudle Foto: Manfred Baumann

15 Jahre nach ihrer Trauung erscheint für Weinzettl und Rudle der Weg zum Altar rückblickend wie ein Spaziergang, während der weitere Beziehungsweg sehr oft einem Geduldspiel gleicht - einem Puzzle, bei dem stets ein Stein fehlt, die Randstücke bröckeln und ein nicht passendes Teilchen feststeckt. Aber sie haben gesagt: „Für immer“. Ausgemacht ist ausgemacht. Nur knüpft man jetzt Bedingungen daran: wenn das „Für immer“ plötzlich zum „Für immer ...“, aber nur, wenn du nicht immer ...“ wird. Es zahlt sich aus, dabeizusein, wenn

Weinzettl und Rudle charmant, aber auch auf ihre bekannt scharfsinnige Art den Finger auf die Schwachstellen legen. Es kann auch tröstlich sein, wenn man merkt, dass man nicht alleine ist, denn eines ist sicher: Ein „für immer“ ist ein lieber Versuch oder ein frommer Wunsch, aber manchmal ist es auch einfach nur ein Irrtum. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
27.02.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25790
oder QR Code scannen



präsentiert

Tips
total regional.

DI 31.03.26
4KANTER
GAMPERN
TICKETS: Ö-TICKET
WWW.FG-EVENTS.AT

KAMMERHOFER

MI 25.03.26
KUZ
LENZING
TICKETS: Ö-TICKET
WWW.FG-EVENTS.AT

GERNOT KULIS

FR 24.04.2026 - MITMANNSGRUBER @ KUZ / LENZING
FR 08.05.2026 - ADDNFAHER @ KUZ / LENZING
FR 08.05.2026 - LYDIA PRENNER-KASPER @ VÖCKLABRUCK

„Die Romantiker des Schlagers“

SCHLAGERPARTY
mit den
NOCKIS
Live!

14.11.26 St. GEORGEN i.A.
Sa, 20.00 Uhr - ATTERGAUHALLE

Karten: www.wonderworld-shows.at
+Tel. Bestellung: 0676 50 40 447

Tips

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)



Fotos: MSC Cruises S.A.



MSC SPLENDIDA

DIE TOSKANA UND MEDITERRANE VIELFALT ERLEBEN

Italien, Malta, Spanien, Frankreich

06.-16.06. &
03.-13.10.2026

Bis 18.03.:
100 € Früh-
bucherbonus
& 50 € Bord-
guthaben

Tips
Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz

- Tag 1 Busanreise ab Linz nach Montecatini Terme
- Tag 2 Pinocchiopark Collodi, Weinverkostung und Lucca
- Tag 3 Florenz
- Tag 4 Pisa - Livorno - Einschiffung
- Tag 5 Cagliari – Sardinien's sonnige Hauptstadt
- Tag 6 Palermo – Siziliens kulturelle Schatzkammer
- Tag 7 La Valletta – Maltesisches UNESCO-Juwel
- Tag 8 Seetag
- Tag 9 Barcelona – Lebensfreude & Architektur
- Tag 10 Marseille – Frankreichs älteste Hafenstadt
- Tag 11 Ankunft in Livorno und Rückreise

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab/bis OÖ inkl. Toskana Vorprogramm
- 4 Tage/3 Nächte im 4 Sterne Hotel Montecatini/Halbpension
- Ausflugsprogramm in der Toskana inklusive Stadtführung mit Kopfhörerverleih in Lucca, Florenz, Pisa, Eintrittsgebühren in Collodi Pinocchiopark. Weinverkostung und Imbiss in der Fattoria Il Poggio
- Kreuzfahrt mit MSC Splendida mit Vollpension
- Getränkepaket EASY bzw weitere Leistungen laut Detailprogramm und gewählter Kabinenkategorie

Optionale Zusatzleistungen:

- Ausflugsprogramm während der Kreuzfahrt
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung

Kategorie	Bella	Fantastica	Aurea	Yacht Club
Innenkabine	n/a	€ 1.490,00	n/a	n/a
Meerblickkabine	€ 1.750,00	€ 1.790,00	n/a	n/a
Balkonkabine	€ 1.850,00	€ 1.890,00	€ 1.990,00	n/a
Yacht Club	n/a	n/a	n/a	€ 2.990,00

Exklusive Vorteile im MSC Yacht Club - weitere Infos bei Ihrem Reiseberater.

Alle aufgeführten Preise sind in EURO pro Person bei Zweibettbelegung in der gewählten Kabine. Dieses Angebot kann nicht mit dem MSC Voyagers Club sowie anderen Aktionen von MSC kombiniert werden.



Beratung & Buchung: Reiseveranstalter ReiseCenter Mader-Kuoni Reise GmbH - weitere Hinweise lt. Website
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



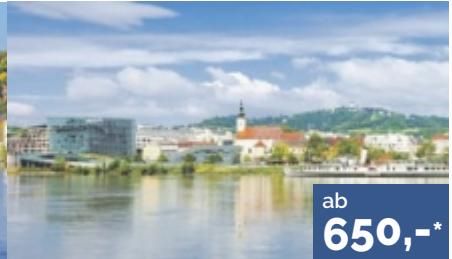
Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)

Tips
Reisen



Fotos: RPB



ab
650,-*

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS SISI

Kreuzfahrt Linz - Wien - Bratislava - Visegrad - Budapest - Grein - Engelhartszell - Passau

26.-31.03.2026

Eine Reise wie aus einer anderen Zeit – stilvoll, entspannt und voller Glanz.

Begleiten Sie uns an Bord der eleganten MS Prinzessin Sisi auf einer faszinierenden Flusskreuzfahrt durch das Herz Europas. Von der kaiserlichen Pracht Wiens über das charmante Bratislava und das majestätische Budapest bis hin zur barocken Schönheit Passaus erleben Sie kulturelle Höhepunkte, idyllische Flusslandschaften und pure Entschleunigung. Genießen Sie diese Reise auf den Spuren der Donaumonarchie – komfortabel, genussvoll und unvergesslich.

Tag 1	Linz - Wien
Tag 2	Wien - Bratislava
Tag 3	Visegrad - Budapest
Tag 4	Donautag an Bord
Tag 5	Grein - Burg Clam
Tag 5	Engelhartszell - Passau

*exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 5 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkepaket All Inclusive (von 09:00 Uhr bis 24:00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Engelhartszell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Besichtigung Budapest & Stadtführung in Bratislava
- Visegrad Burghügel Salomonturm mit Weinprobe und Ritterspiele
- Gästebetreuung



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



MADER KUONI



Fotos: RPB



ab
799,-

SALONZUG NACH OPATIJA AM OSTERWOCHELENDE

03.-06.04.2026

& ZUM MUTTERTAG

07.-10.05.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Tips Bonus Busreise ab/bis Linz nach Bruck/Mur
- Nostalgie Salonzug von Wien via Bruck/Mur zur Kvarner Bucht und zurück
- 1 x Frühstück bei der Anreise im Zug
- 3 x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2 x Abendessen, 1 x Abendessen über den Dächern von Opatija
- Geführter Stadtrundgang Opatija
- Markt von Rijeka

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB



ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

25.-30.05.2026

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens – von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollendete Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Vincenza
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschl. Kuchen u. Kaffee in Brescello



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

maxi.mal REGIONAL
Michaelnbach
Ca. 2,5 kg

Österr. Schweins-Karree
ohne Knochen, ohne Schwarte, halbiert, ca. 2,5 kg verpackt, in Selbstbedienung, per kg

MEGAMENGE
NUR **7⁹⁹**
JETZT ZUGREIFEN

2+2 GRATIS!
STATT 2.99
AB 4 PKG. JE **1⁴⁹**
SIE SPAREN 1.50 PRO PACKUNG

Schärdinger Käsescheiben
verschiedene Sorten, aus Österreich, 150 g ab 4 Packungen (1 kg = 9.93)

BIS ZU 50%
auf ALLE **ZIPFER BIERE***

Zipfer Märzen
0,5 Liter MEHRWEG-Flasche
20er-Kiste
(0,5 l in der 20er-Kiste = 1.40)
max. 4 Kisten
niedrigster 30-Tage-Preis: 14.-

JE KISTE 28.-
DO, 19.2. BIS MI, 25.2.
%-AKTION
(0,5 l in der 20er-Kiste = 0.70)
14.-
AKTION

maxi.mal REGIONAL
Schwanenstadt
2 kg Packung

Gamper Hühnerflügel in Bierteigkruste
tiefgekühlt, 2 kg Packung ab 2 Packungen (1 kg = 11.25)

MAXI.PACK
STATT 29.99
AB 2 PKG. JE **22⁴⁹**
25% BILLIGER

24ER-TRAY 10.56
12+12 GRATIS!
STATT 0.89
IM 24ER-TRAY JE DOSE **0⁴⁴**
SIE SPAREN 10.80 IM 24ER-TRAY

Schartner Bombe
Orange, Zitrone, Spezi, Ananas, Kirsche oder Himbeer, 0,33 Liter im 24er-Tray je Dose (1 l = 1.33)

maxi.wochenende

FR, 20.2. UND
SA, 21.2.2026

BIS ZU 25% auf ALLE **SPAR NATUR*PUR & SPAR VITAL**** Produkte

STATT 2.29 1⁹⁹
FR, 20.2. UND SA, 21.2. **-25%**
1⁴⁹
SIE SPAREN 0.80

Bio-Bananen
Klasse I, per kg

BIS ZU 20% auf ALLE **SCHULTASCHEN & SCHREIBWAREN*****
inkl. Schulrucksäcke und Büroartikel

NEU IM MAXIMARKT
46-teiliges Set

Schul-taschen-set T-Rex
46-teiliges Set (inklusive Feder- und Schüttelpenal, Turnbeutel, Jausenbox uvm.), 20 Liter, 950 g

149.-
FR, 20.2. UND SA, 21.2. **-20%**
119²⁰
SIE SPAREN 29.80

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 25.2.2026

Stattpreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise. Alle Artikel solange der Vorrat reicht.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Flaschenpfand, Knüllerpreise und megamengen. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht. Maximal 4 Kisten oder Trays.
** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise und megamengen. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
*** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, Top-Aktionen, megamengen, Kalender, Zeitschriften, Bücher, Artikel aus der Elektro-Abteilung, S-BUDGET, MediaShop und Tchibo Produkte. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.